



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

49. Jahrgang
Freitag
17. Oktober 2025

42

Amtliche Bekanntmachungen

Bürger helfen mit

Die Stadtverwaltung bittet alle Mitbürger und Mitbürgerinnen, regelmäßig die Gehwege zu kehren und zu reinigen, um so für ein schönes und sauberes Ortsbild zu sorgen.



Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein Wir gratulieren:

am 21.10.25: Herrn Claude Mayer
Lauterstein-Nenningen
zum 80. Geburtstag

Wir wünschen dem Jubilar einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Lauterstein

Am Mittwoch, den 22.10.2025 findet um 19:30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Lauterstein statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.09.2025
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Energieagentur Landkreis Göppingen - Informationen und Unterstützungsangebote im Bereich Klimaschutz, Fördermöglichkeiten und Energieeinsparung; Vorstellung Klimapakt BW
5. Sanierung der beiden Wasserhochbehälter in Nenningen: Vorstellung der Entwurfsplanung
6. Rückblick Freibadsaison 2025: Zahlen, Daten und Fakten
7. Vorbereitung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Mittlere Fils-Lautertal am 04.11.2025
8. Verschiedenes

Die Bürgerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen liegen während der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die Bekanntmachung der Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können des Wei-

teren auf der Homepage der Stadt Lauterstein (www.lauterstein.de) im Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden.
Lauterstein, den 14. Oktober 2025

Michael Lenz
Bürgermeister

„Was auf dem Spiel steht“

Gemeindetagspräsident Steffen Jäger mit offenem Appell zur Lage der Kommunen

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger, hat als Stimme der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg einen eindringlichen Appell zur Lage unseres Landes und zur Rolle der Kommunen veröffentlicht. Ich unterstütze den nachfolgend abgedruckten Brief ausdrücklich – denn auch wir hier in Lauterstein spüren Tag für Tag, was auf dem Spiel steht. Die kommunalen Haushalte und damit alle Städte und Gemeinden geraten zunehmend unter Druck, während die staatlichen Leistungsversprechen immer weiter steigen. Die Folgen sind bei allen Kommunen - und eben auch in Lauterstein - drastisch spürbar.“

Allein im Jahr 2025 rechnen mehr als 80 Prozent der Kommunen mit einem unausgeglichene Ergebnishaushalt. Auch die meisten Städte und Gemeinden in unserem Landkreis können ihre Pflichtaufgaben wie den Ausbau der Kinderbetreuung, die Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen oder Investitionen in die kommunale Infrastruktur kaum noch aus eigener Kraft stemmen. Das Haushaltsdefizit der Stadt Lauterstein für das Jahr 2025 beträgt planerisch ca. 914.000 Euro. Aktuell befinden wir uns in der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2026 und die Vorzeichen sind ähnlich negativ und schlecht. Steigende Umlagen wie die Kreisumlage, steigende Personal, Sach- und Energiekosten – sinkende oder stagnierende Einnahmen. Trotz bester und sparsamer Haushaltsführung in den vergangenen Jahren und im laufenden Jahr ist es nicht möglich, das strukturelle, fremdbestimmte Defizit aus eigener Kraft in den Griff zu bekommen.

„Ich unterstütze den Appell des Gemeindetags ganz ausdrücklich. Die Herausforderungen, die Präsident Jäger beschreibt, sind im ganzen Landkreis und in Lauterstein spürbar – wir dürfen die kommunale Ebene nicht weiter überfordern“, erklärt Michael Lenz, Bürgermeister der Stadt Lauterstein. „Es braucht einen politischen Kulturwandel. Wir brauchen weniger Ankündigungen in Form von ungedeckten Schecks und mehr Umsetzungsfähigkeit – mit realistischen Standards, auskömmlicher Finanzierung und echtem Vertrauen in die kommunale Verantwortung.“

„Der Bürgerbrief spricht uns kommunalen Vertretern aus dem Herzen. Er benennt, worum es geht: um Ehrlichkeit, um Verantwortung, um die Zukunftsfähigkeit unseres Staates. Deshalb

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	192 22
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/9103 10
	Fax 9103 15
Polizeirevier Eislingen	07161/85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/727 69
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Öffnungszeiten: Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein
Öffnungszeiten: Freitags von 16.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Freibad:
Mai und September: täglich von 10.00 - 19.00 Uhr
Juni - August: täglich von 10.00 - 20.00 Uhr

Bei anhaltend schlechter Witterung gelten gegebenenfalls eingeschränkte Öffnungszeiten.

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Bürgerbüro	
Fr. Widmann awidmann@lauterstein.de	96 69 - 15
Fr. Nave bnave@lauterstein.de	96 69 - 16
Zahlungsverkehr: Grund- und Gewerbesteuer	96 69 - 23
Frau Zimmerer	
azimmerer@lauterstein.de	
Wasser/Abwasser/Hundesteuer	9669-22
Frau Grupp	
sgrupp@lauterstein.de	
Stadtkämmerei Herr Heilig	96 69 - 20
bheilig@lauterstein.de	
Teamassistentz Bürgermeister/Kämmerei	96 69 - 21
Frau Traa	
ntraa@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Ziller	96 69 - 12
bziller@lauterstein.de	Fax 96 69 - 28
Ordnungsamt Herr Beilharz	96 69 - 14
dbeilharz@lauterstein.de	
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@lauterstein.de	
Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen und Wertstoffzentren	
	Hotline 07161 202-8888
Stördienste: Wasser EVF Göppingen	
24/7-Störungsnummer:	0800 6101.767 (kostenlos)
Kundenberatung	0800 6101-700 (kostenlos)
Bauhof	073 32 / 96 69 18

Bauhofleiter Herr Klaus	0170/5722313
Stv. Bauhofleiter Herr Frey	0170/5722314
Hausmeister Hallen/Schule Herr Gelmar	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 209 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62 / 295 11
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Förster Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 928 02 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen
Landratsamt Göppingen, Eberhardstraße 20, EG, 73033 Göppingen, Telefon: 07161/202-4024
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do. 14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkgp.de
Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte
Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Göppingen
Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen Erdgeschoss, gegenüber des Infostandes Anmeldung Chirurgische Ambulanz
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 9 – 19 Uhr
Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Göppingen
Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen 1. Obergeschoss Kinder Notfallambulanz
Die Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 bis 20.00 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116117** angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Zentrale Rufnummer: 0761 / 120 120 00
Nach Eingabe der Postleitzahl über die Telefontastatur werden in der Regel fünf der nächstliegenden diensthabenden Praxen angezeigt. Neben der einheitlichen Notfalldienstnummer steht die Notfalldienstsuche auf der Website www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst zur Verfügung.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel.: 01805-843736 Kleintiernotdienst Kreis GP-Geislingen
Diese Telefonnummer leitet von 08:00h bis 22:00h automatisch auf die aktuell diensthabende Praxis im Kreis Göppingen-Geislingen um.
0,14 Euro/min aus dem Festnetz, 0,42 Euro/min aus dem Mobilfunknetz

- Der Kleintier-Notdienst im Kreis Göppingen/Geislingen ist nun an 365 Tagen im Jahr von 08.00 Uhr bis 22:00 Uhr unter obiger Nummer erreichbar
- Nach 22:00 Uhr bis 08:00 Uhr sind die umliegenden Kleintierkliniken erreichbar.
- **Versuchen Sie bitte, falls möglich immer erst Ihren Haustierarzt telefonisch zu erreichen.**
- Die Praxen sind zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten nicht



Stadt Lauterstein

Landkreis Göppingen
ca. 2.500 Einwohner

Die Stadt Lauterstein sucht für den städtischen Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Pflege von Grün- und Außenanlagen, sowie Gehölzpflege
- Instandhaltung der gemeindlichen Liegenschaften
- Pflege von Straßen und Wegen und weiterer Infrastruktur
- Winterdienst (einschließlich Rufbereitschaft)

Ihr Profil

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- Führerschein Klasse C1 erforderlich, Klasse C1E wünschenswert
- umsichtige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- hohe und eigenverantwortliche Selbstorganisation
- Teamfähigkeit
- Leistungsbereitschaft und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Wochenend- und Mehrarbeit

Unser Angebot

- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (39 Stunden)
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- qualifizierte und individuelle Betreuung
- Bezahlung je nach Qualifikation entsprechend TVöD
- Zusatzversorgung
- Mitarbeitervorteile (Zuschuss Jobrad, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Sachbezüge)

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 02.11.2025 an die Stadt Lauterstein, Hauptstr. 75, 73111 Lauterstein oder per Email in einem zusammenhängenden PDF-Dokument an bewerbung@lauterstein.de. Fachliche Fragen beantworten Ihnen gerne Herr Stadtkämmerer Heilig (07332/966920, bheilig@lauterstein.de) oder der Bauhofleiter Herr Klaus (0170/5722313). Fragen zur Bewerbung richten Sie bitte an das Personalamt, Frau Ziller unter 07332/966912. Es erfolgt keine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Informationen zur Stadt Lauterstein finden Sie unter
www.lauterstein.de



Stadt Lauterstein

Landkreis Göppingen
ca. 2.500 Einwohner

Die Stadt Lauterstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leiter/in der Stadtkasse (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Leitung der Stadtkasse
- Veranlagung von Grund- und Gewerbesteuer
- Überwachung der Zahlungseingänge/Zahlungsausgänge
- Erstellen von Tages- und Jahresabschlüssen
- Vollstreckung und Beitreibung
- Mitarbeit bei der Aufstellung des jährlichen Haushaltsplans sowie Rechnungsabschlusses
- Liegenschaftsverwaltung
- Stellvertretung des Kämmerers

Eine Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder als Beschäftigter (m/w/d) mit vergleichbarer Qualifikation.
- Bewerbungen können sich ausdrücklich auch ambitionierte Verwaltungsfachangestellte (m/w/d). Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann ein Aufstieg in den gehobenen Dienst in Aussicht gestellt werden.
- wünschenswert sind Erfahrungen im Finanzbereich einer öffentlichen Verwaltung.
- Die Stadt Lauterstein setzt die Finanzsoftware MACH finanzplus der Firma MACH AG ein. Erfahrungen im Umgang mit der Software sind von Vorteil aber keine Voraussetzung.
- umsichtige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- hohe und eigenverantwortliche Selbstorganisation
- Freude am Umgang mit Menschen
- Leistungsbereitschaft und Durchsetzungsvermögen
- routinierter Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen

Unser Angebot

- unbefristetes Arbeitsverhältnis (gewünschter Stellenumfang 70-100 %)
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- qualifizierte und individuelle Betreuung
- Bezahlung je nach fachlicher und persönlicher Voraussetzung im Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis (A10 bzw. EG 9b TVöD)
- Zusatzversorgung
- Mitarbeitervorteile (Zuschuss Jobrad, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Sachbezüge)

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 16.11.2025 an die Stadt Lauterstein, Hauptstr. 75, 73111 Lauterstein oder per E-Mail in einem zusammenhängenden PDF-Dokument an bewerbung@lauterstein.de. Bei Fragen zur Stelle dürfen Sie sich gerne an unseren Stadtkämmerer Herrn Heilig und 07332/9669-20 oder bheilig@lauterstein.de wenden. Es erfolgt keine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Informationen zur Stadt Lauterstein finden Sie unter www.lauterstein.de

besetzt. Fahren Sie erst nach telefonischer Rücksprache zur Notdienstpraxis.

- Unter www.vetnotdienst.de sehen Sie auf der Landkarte von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr welche Praxis aktuell Notdienst hat

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

- Fr., 17.10.: Bad-Apotheke Überkingen, Otto-Neidhart-Platz 2, 73337 Bad Überkingen, Tel. (07331) 64848
- Sa., 18.10.: Wölk-Apotheke Geislingen, Stuttgarter Str. 100, 73312 Geislingen, Telefon (07331)63244
- So., 19.10.: Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. (07162) 912340
- Mo., 20.10.: Alfalfa-Apotheke, Hauptstraße 57/1, Eislingen/Fils, Telefon (07161) 9883401
- Di., 21.10.: Helfenstein-Apotheke Geislingen, Eybstraße 16, 73312 Geislingen, Tel. (07331) 986390
- Mi., 22.10.: Seebach-Apotheke Geislingen, Hohenstaufenstraße 18, 73313 Geislingen /Steige, Telefon (07331) 64748
- Do., 23.10.: Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eislingen/Fils, Telefon (07161) 98414-0

Sonntags Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 23 40
10.00 - 12.00 Uhr

Im Internet finden Sie unter lakbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten April bis Oktober 2025:

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr

ACHTUNG REDAKTIONSSCHLUSS!

Wegen des Betriebsausflugs der Stadtverwaltung Lauterstein in der KW 43 muss der Annahmeschluss für das Mitteilungsblatt auf

**Montag, 20. Oktober 2025
12.00 Uhr,**

vorverlegt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

unterstützen wir den Brief und wollen geschlossen den Bürgerinnen und Bürgern ‚reinen Wein‘ einschenken.“

Deutschland ist ein starkes Land und in unserem Landkreis Göppingen und in Lauterstein haben wir in den zurückliegenden Jahren und Jahrzehnten bewiesen, dass wir erfolgreich sein können. Jetzt brauchen wir den Mut, die Kraft und den Willen, diese Erfolgsgeschichte auch in der Zukunft fortzuschreiben. In der Politik, in den Kommunen aber auch bei jedem Einzelnen. Wir alle müssen bereit sein beizutragen.

Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2025 hat sich Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, in einem offenen Brief direkt an die Bürgerinnen und Bürger im Land gewandt. Darin spricht er stellvertretend für die 1.065 Mitgliedsstädte und -gemeinden nicht nur über die angespannte Lage vieler Städte und Gemeinden, sondern nimmt auch die politische Kultur, die Zukunftsfähigkeit unseres Staatswesens und den Reformbedarf in den Blick. Der Ton ist sachlich aber klar und bewusst ehrlich.

„Die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle“, schreibt Jäger. Er verweist dabei auf internationale Krisen, den anhaltenden Krieg in der Ukraine und die verschärfte geopolitische Lage, die auch Deutschland stärker in die Pflicht nehme: „Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert.“ Gleichzeitig sei die wirtschaftliche Basis unseres Gemeinwesens bedroht: „Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck – unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.“ Die Folgen spüren die Städte und Gemeinden unmittelbar: Sanierungen von Schulen oder Sporthallen werden verschoben, Investitionen in Klimaschutz gestrichen, Öffnungszeiten in Kitas oder Bibliotheken gekürzt. „Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich“, so Jäger.

Der Gemeindetagspräsident fordert deshalb eine gesamtstaatliche Reform: „Wir brauchen eine ehrliche Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir müssen neu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?“ Zugleich betont Jäger die Verantwortung jedes Einzelnen: „Demokratie ist kein Bestelldienst – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.“ Im Zentrum des Briefes steht ein Appell: „Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind. Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie.“

Die Zielsetzung des Bürgerbriefes fasst Gemeindetagspräsident Steffen Jäger zusammen:

„Unser Staat, unsere Demokratie wird von den Menschen getragen. Deshalb stellen wir die Bürgerinnen und Bürger in die Mitte unseres offenen Briefes. Wir als Kommunen sind bereit, Verantwortung zu übernehmen. Unsere Botschaft lautet: Nur wenn die Bürgerinnen und Bürger bereit sind mitzuwirken, kann unser Land die notwendigen Reformen schaffen.“

Jäger weiter „Der Bürgerbrief versteht sich als Beitrag zu einer öffentlichen und überparteilichen Debatte und als Einladung zur Rückbesinnung auf das, was unser Gemeinwesen zusammenhält: Respekt, Ehrlichkeit, Verantwortung und Gemeinsinn. Es geht darum, eine gesellschaftliche Diskussion mit anzustoßen. Damit ist der Bürgerbrief Teil der Grundsatzdebatte zur staatlichen Leistungsfähigkeit, die wir als Gemeindetag Baden-Württemberg seit nunmehr drei Jahren vorantreiben – sei es durch Positionspapiere, konkrete Deregulierungsvorschläge oder den klaren politischen Appell“, so Jäger.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
es wäre schön und wichtig, dass wir alle – wir alle in Lauter-

stein und wir alle in Deutschland - dazu beitragen, den Weg der grundhaften Neuausrichtung auf die Leistungsfähigkeit des Staates, der Selbstbestimmung der kommunalen Ebene und der Eigenverantwortlichkeit des Einzelnen zum Wohle unseres Gemeinwesens verantwortungsvoll, erfolgreich gemeinsam gehen. Ich bitte um Ihr Verständnis und Ihre Offenheit beim Lesen des Briefes und werbe gleichermaßen um Ihre Mithilfe und auch Zuversicht den Weg, der vor uns liegt, vertrauensvoll miteinander zu gehen.

Ihr
Michael Lenz
Bürgermeister

Gemeindetag Baden-Württemberg Kommunaler Landesverband kreisangehöriger Städte und Gemeinden

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger, mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie. Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzunggebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne. Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten. Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehören zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen. Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben

dürfen, muss uns Ansporn sein.
Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.
In Verantwortung und Verbundenheit,
Ihr
Steffen Jäger

Schulnachrichten und Kindergarten

Sonnenhäusle Kindertagespflege



Freie Betreuungsplätze 2026 für Kinder von 1-3 Jahren

Ihr habt Interesse? Dann meldet euch bei uns!

Kindertagespflege Sonnenhäusle
Hauptstraße 74, 73111 Lauterstein
Sonnenhaeusle@gmail.com
07332 / 3015300

Rechberg-Gymnasium Donzdorf



„Der Kleine Hobbit“ am RGD – Zu mehr fähig als man glaubt

„Der Weg führt immer fort und fort“

Zwerge mit geflochtenen Bärten, Drachen mit verflochtenen Plänen und ein Abenteuer mit gefochtenen Schlachten: Spätestens seit Peter Jacksons Verfilmung von J.R.R. Tolkiens „Der Kleine Hobbit“ muss man sich fragen, wie eine solch fantastische Geschichte auf einer Theaterbühne realisiert werden soll. Statt auf CGI-Drachen, stundenlange Schlachten und drei vollwertige Filme setzte die Kleine Theater-AG des Rechberg-Gymnasiums Donzdorf bei ihren Aufführungen am vergangenen Donnerstag, 09.10., und Freitag, 10.10., in der Aula des Gymnasiums auf simplere Kostüme, eine gekürzte Geschichte und vor allem viel Fantasie – und brachte damit Tolkiens Geschichte wieder näher an das, was sie ursprünglich einmal war: eine Geschichte über Tapferkeit und Freundschaft.

„Weg von der Tür, wo er begann.“

Die Geschichte, die die 11- bis 14-Jährigen dabei vorführten, handelt von dem abenteueravens Hobbit Bilbo Beutlin, überragend gespielt von Celia Emmel, der vom mitunter schelmischen Zauberer Gandalf in ein Abenteuer mit einer Gruppe hungriger und goldgieriger Zwerge hineingedrängt wird, bei dem er seinen Mut, seine Klugheit und seine Treue mehrfach unter Beweis stellen muss. Denn die Zwerge kennen nur eine Methode, um an ihren Schatz unterm Berg zu kommen: immer geradeaus mit dem Kopf durch die Wand.

„Weit über Land, von Ort zu Ort“

So fallen sie in die Hände von Orks, Elben, wolfsähnlichen Wargen und dem Drachen Smaug und immer wieder müssen Bilbo und Gandalf die Zwerge aus ihrer misslichen Lage befreien. Dabei beweist der als „Meisterdieb“ angeheuerte Hobbit sowohl sich selbst als auch den misstrauischen Zwergen, dass mehr in ihm steckt, als man vermuten würde – und als der Hobbit selbst vermutet. Und nach seinem Treffen mit dem fiesigen Wesen Gollum steckt nicht nur in Bilbo, sondern sogar an ihm etwas, das seine Rolle in der Geschichte Mittelherdes noch besonderer macht.

„Ich folge ihm, so gut ich kann.“

Mit viel Fantasie wurde das Theaterstück umgesetzt: die Zwerge erkennbar an Weste und Mantel, die Orks tätowiert und mit ihren Goldketten und schwarzen Hoodies fast schon Gangmitgliedern ähnlich, die Elben als Ballerinas in bunten Kleidern und mit Naturmotiven in ihren Gesichtern. Mittendrin dann Gandalf in grün und Bilbo in rot. Durch die in Zusammenarbeit mit dem Ak-

tionstheater Donzdorf e.V. erstellten Kostüme, Make-Up, Licht- und Toneffekte wurde das Publikum in die Welt Mittelherdes eingeführt und schnell in ihr verankert, sodass nie Verwirrung aufkam, wer da genau vor einem steht oder was gerade passiert. Eine detailreiche, dabei aber simpel anmutende Inszenierung mit überzeugendem Spiel: So ist es den jungen Schauspielerinnen und Schauspielern selbst mit Zusammenhalt und Mut gelungen, die Zuschauerschaft zum Fantasieren einzuladen; ganz wie Tolkien es mit seinem Roman seit jeher getan hat. Der „Großvater der Fantasy“, wie er manchmal genannt wird, wäre stolz!
(Daniel Müller)



Lautersteiner Büchereien

Bücherei Nenningen



Kindertheater war gut besucht

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der große Veranstaltungsraum im Gemeindehaus St. Martinus, als das Kindertheater Maatzamba aus Degenfeld zu Gast war. Gespielt wurde das Stück „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“ nach dem bekannten Kinderbuch. Viele der kleinen Zuschauer kannten das Buch bereits und waren sehr gespannt, wie die Hexe, die Tiere und der hungrige Drache im Puppentheater aussehen. Gebannt verfolgten sie die Abenteuer auf dem Besen, lachten über die witzigen Dialoge, fieberten mit bei der wilden Verfolgungsjagd und gaben lautstark Tipps zum Fortgang der Geschichte. Für die Erwachsenen war es schön zu sehen, dass so ein Puppentheater trotz der Konkurrenz durch Fernsehen und Videos nichts an Faszination verloren hat.

Vor und nach der Vorstellung ließen sich alle Claudias leckere Waffeln schmecken. Ein rundum gelungener Nachmittag! Strahlende Gesichter und eine großzügig gefüllte Spendendose belohnten das Team der Bücherwürmer für diese schöne Aktion. Auch im nächsten Jahr werden wir gern wieder ein Theater für Kinder organisieren.

Die Bücherei im Gemeindehaus St. Martinus hat jeden Donnerstag von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Das beliebte Vorlesen mit Birgit Wehling findet einmal im Monat statt. Die nächsten Vorlese-Termine sind: 23.10., 20.11. und 18.12., jeweils um 16.30 Uhr.

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Ein gewonnener und verlorener Punkt

Die SG Lauterstein nimmt am vergangenen Wochenende einen Punkt aus Viernheim mit ins Lautertal. Nach dem 30:30-Unentschieden ist nicht ganz klar, ob es ein gewonnener oder ein

verlorener Punkt ist. Nach der bitteren Heimmiederlage gegen den TV Hardheim am vorausgehenden Wochenende, wollte die SGL die Wiedergutmachung schaffen. Viel vorgenommen starten die Gelb-Blauen zunächst gut in die Partie gegen den TSV Amicitia Viernheim (0:2, 3. Minute). Die Bulls aus Viernheim glichen jedoch relativ schnell aus. Nach dem 4:4 (7. Minute), setzten sich die Gelb-Blauen durch Abele, Allmendinger und Clement zum 4:8 (12. Minute) ab. Viernheim hielt stand, verkürzte auf 10:11 (19. Minute), viel wieder zurück (12:16, 26. Minute) und rettete sich mit nur einem Tor Rückstand in die Halbzeitpause (15:16). Lauterstein kam gut aus der Kabine und baute die Führung wieder auf vier Tore durch Yannick Schattner aus (20:24, 43. Minute). Kurz darauf ließen die Kräfte nach und die Gelb-Blauen verpassten es, sich entscheidend um fünf Tore abzusetzen. Zunehmend technische Fehler und Fehlwürfe brachten die Lautersteiner Handballer aus dem Konzept. Plötzlich gaben sie das Spiel aus der Hand und der Spielstand drehte auf 29:26 (54. Minute). Eine taktische Umstellung auf eine 4:2-Abwehrformation unterbrach den Viernheimer Lauf. Regisseur Christian Stuber, der aufgrund einiger Ausfälle aus der 1b aushalf, leitete die Aufholjagd ein. Torhüter Elias Steuernagel brachte wichtige Paraden ein und Youngster Ben Lenz erzielte dann mit seinem ersten Tor, in seinem Debüt in der ersten Mannschaft, den Ausgleichstreffer zum 30:30. Sieben Sekunden vor Schluss kam die SGL sogar noch in den Ballbesitz. Trotz Auszeit gelang der Versuch zum Siegtreffer jedoch nicht.

„Je nach dem zu welcher Spielminute du mich fragst, ist es ein gewonnener oder ein verlorener Punkt. Wir haben das Spiel knapp 45 Minuten im Griff, machen dann aber zu viele Fehler und geben das Spiel aus der Hand. Es war kräftezehrend und irgendwann gingen die Alternativen auf der Bank aus. Ich bin trotzdem stolz auf die Mentalität, die die Mannschaft zum Unentschieden an den Tag gelegt hat. Und ich bin dankbar für die Unterstützung durch die drei Spieler aus der 1b.“, zog Trainer Andreas Frey sein Fazit im Trainerinterview nach der Partie.

SG Lauterstein: Clement (9), Allmendinger (7), Abele (3), Fy. Lackinger (3/1), Stuber (3), Eberhardt (1), Lenz (1), Schattner (1), Ziller (1), Fetscher, Fa. Lackinger, T. Lackinger; Weiland (1), Steuernagel, Alrachid

Spiele am kommenden Wochenende

Sonntag, 19.10.2025 - Kreuzberghalle Nenningen

13:00 Uhr - SG Lauterstein 3 gegen TS Göppingen
 15:00 Uhr - A-Jugend SG LTB gegen SG H2Ku Herrenberg
 17:00 Uhr - SG Lauterstein 1 gegen SG Schozach-Bottwartal

SGLTB - Handballspielgemeinschaft

Lauterstein-Treffelhausen-Böhmenkirch



LTB unterliegt nach hartem Kampf knapp mit 27:26 gegen die HSG

Am vergangenen Samstagabend trafen die Frauen 1 der SG LTB auf die Frauen 1 der HSG

Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf in der Lautertalhalle. Dieses Spiel war an Spannung kaum zu überbieten. Die LTB lieferte dem Verbandsliga-Absteiger HSG am Samstagabend einen harten Kampf und musste sich am Ende nur hauchdünn mit 27:26 geschlagen geben. Trotz der knappen Niederlage zeigte die Mannschaft eine beeindruckende Leistung, die Mut für die kommenden Spiele macht.

Von Beginn an war zu spüren, dass die LTB sich von der Favoritenrolle der HSG nicht beeindrucken ließ. Mit einer konzentrierten Abwehrarbeit und schnellem Tempospiel erwischten die Gäste den deutlich besseren Start und führte nach nur acht Minuten bereits mit vier Toren. Doch nach und nach kam die HSG besser ins Spiel und nutzte einige Unkonzentriertheiten, um wieder aufzuschließen. Somit ging es mit einem 12:12 in die Pause.

Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Duell hart umkämpft. Kein Team konnte sich entscheidend absetzen. Ganze 14 Siebenmeter sprachen für die Intensität und Körperlichkeit der Begegnung. Zu Beginn der 60. Minute stand es 26:26 durch den verwandelten Siebenmeter von Hillenbrand. Im direkten Gegenzug traf die HSG wenige Sekunden vor dem Ende zum 27:26 Entstand.

Es spielten: Gaugel (1/1); Anna-Lena Gunzenhauser (4); Hillenbrand (8/7); Bühler (1); Bulling (1); Grieser (3); Hopp; Schmid; Annika Gunzenhauser (2); Eberhardt; Staudenmaier (1); Freihalter; Frank (5)

Diese Woche steht das erste Heimspiel der LTB-Frauen an. Sie empfangen den Aufsteiger FSG Altenstadt/Geislingen in der Albsporthalle in Böhmenkirch. Die Gäste verfügen über eine junge, spielstarke Truppe, die sich keineswegs verstecken wird. Daher ist ein intensives und ausgeglichenes Spiel auf Augenhöhe zu erwarten. Die Zuschauer dürfen sich auf ein kampfbetontes und mitreißendes Handballspiel freuen! Bereits vorher bzw. im Anschluss finden weitere spannende Heimspiele in der Albsporthalle statt. Den Auftakt machen die Frauen 3 der SG LTB, die um 11.30 Uhr gegen die HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf antreten. Im Anschluss treffen die Frauen 2 ebenfalls auf die HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf, und zwar um 13.30 Uhr. Um 15.30 Uhr folgt das Spiel des TV Treffelhausen 3 gegen die HSG Ostfildern 3. Danach steht das erste Aufeinandertreffen der Frauen 1 der SG LTB gegen die FSG Altenstadt/Geislingen um 17.30 Uhr an. Den Abschluss des ereignisreichen Heimspieltages bildet schließlich das Spiel des TV Treffelhausen 1 gegen den TV Steinheim 1 um 19.30 Uhr.

Kommt vorbei und unterstützt unsere Mannschaften zum Sieg!

Ergebnisse vom Wochenende:

F-LL	HSG WiWiDo – SG LTB	27:26
F-BK	TSV Köngen 3 – SG LTB 3	13:34
mJA-OL	TSV Blaustein – SG LTB	37:30
mJC-BL	SV Vaihingen 2 – SG LTB	18:33
wJA-BL	HBZ Altenstadt-Geislingen – SG LTB	21:28
gJD-BL	HBZ Altenstadt-Geislingen – SG LTB	28:17

Spiele am Wochenende:

Heimspiele in der Alb-Sporthalle:

Samstag, 18.10.25

11:30 F-BK	SG LTB 3 – HSG WiWiDo 4
13:30 F-BL	SG LTB 2 – HSG WiWiDo 3
17:30 F-LL	SG LTB 1 – FSG Altenstadt/Geislingen

Heimspiele in der Kreuzberghalle

Samstag, 18.10.25

14:00 wJD-BK	SG LTB – JSG Göppingen
15:30 wJA-BL	SG LTB – HSG WiWiDo
17:30 mJD-BL	SG LTB – HSG WiWiDo
19:00 mJB-BOL	SG LTB – HSG WiWiDo

Sonntag, 19.10.25

15:00 mJA-OL	SG LTB – SG H2Ku Herrenberg
--------------	-----------------------------

Auswärtsspiele:

Sonntag, 19.10.25

10:00 gJF	TSG Eislingen – SG LTB 1
10:00 gJF	VfL Kirchheim – SG LTB 2
10:00 gJF	TSV Heiningen 3 – SG LTB 3
12:30 gJE	HT Staufen 2 – SG LTB

Musikverein Nenningen e.V.



Aktuelle Informationen über die Vereinsarbeit des Musikverein Nenningen e.V. können sie auch auf unserer Internetseite abrufen: www.mv-nenningen.de

Freitag, 17. Oktober – Großes Orchester: Probe

Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Aula der Grundschule in Nenningen

Sonntag, 18. Oktober: Großes Orchester: Wertungsspielen in Küps

Nachdem wir im Frühjahr an einem konzertanten Wertungsspielen im Kreis Esslingen teilgenommen haben, werden wir uns nun einem Wertungsspielen im Bayrischen Küps im Bereich der Traditionellen Blasmusik versuchen. Hierzu bereiten wir uns bereits in der Probenarbeit vor und studieren jeweils einen Marsch, eine Polka und einen Walzer ein.

Da die Anreise nach Küps recht lange ist, werden wir bereits am Samstag mit dem Bus anreisen und vor dem Wertungsspielen einmal übernachten. Wir fahren um 10:00 Uhr am alten Bahnhof in Nenningen ab.

Näheres zum Ablauf wird noch über die Whatsapp Gruppe bekannt gegeben.

Montag, 19. Oktober - Jugendorchester und Zöglinge – Probe

Die Proben finden wie gewohnt in der Aula der Grundschule Lauterstein statt.

- Probe Zöglingen – Probe von 17:45 Uhr bis 18:25 Uhr.
- Probe Jugendorchester - Probe von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Ort: in der Aula der Grundschule Lauterstein

Altmetall – Anlieferung:

Wir haben an unserem Schuppen am alten Bahnhof (Adresse: Unterer Bahnhof 1) einen Altmetall-Container stehen. Wer sein Altmetall loswerden möchte, kann sich über die Emailadresse altmetall@mv-nenningen.de melden und einen Anlieferungstermin vereinbaren. Der Container ist verschlossen und wird für die Anlieferung geöffnet.

Optional kann man sich auch bei Tobias Reichert (+4917697338689) oder Alexander Pucher (+4917648988776) melden und einen Termin zur Anlieferung ausmachen.

Ankündigung Einzug Mitgliedsbeitrag 2025:

Wir werden wieder Mitte Oktober den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2025 per SEPA-Lastschriftverfahren einziehen. Bitte sorgen Sie zu diesem Termin für ausreichende Kontodeckung, um Ihrem Verein unnötige und teure Rücklastschriften zu ersparen.

Sollte sich seit letztem Oktober ihre Bankverbindung geändert haben, dann schicken Sie bitte ihre neue Kontonummer an unseren Kassier, Alexander Pucher unter der Mailadresse finanzen@mv-nenningen.de oder per SMS / WhatsApp an 0176-48988776.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung

Musikkiste Lauterstein



Infos zum laufenden Unterrichtsbetrieb: Blockflöten

Auch in diesem Schuljahr (2025/2026) bieten wir wieder Blockflötenunterricht an Gruppen an. Bei Interesse dürfen sie sich gerne bei unserer Leiterin der Musikkiste, Petra Popp, unter den u.a. Kontaktdaten melden.

Hauptfächer

Ihr Kind möchte ein Musikinstrument lernen? Dann kann es das bei uns an der MUSIKKISTE Lauterstein machen. Folgende Instrumente können bei uns gelernt werden: Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Klavier, Gitarre, Gesang

Wenn Sie gerne nähere Informationen zum Unterricht an der MUSIKKISTE Lauterstein möchten, dann setzen Sie sich mit unserer Leiterin, Petra Popp in Verbindung.

Kontaktdaten

Die MUSIKKISTE Lauterstein ist über folgende Kontaktdaten zu erreichen:

Telefon: 07162-3055681

E-Mail: petra.popp@musikkiste-lauterstein.de

Ski-Club Nenningen e. V.



Herbstwanderung Allgäu am 18.10.25

Wanderung Luftiger Grat

Hochgrat Steibis ca. 4 Std.

Auf der Nagelfluhkette nach Westen zum Eineguntkopf. Abstieg über Falkenhütte und Oberstiegalpe zur Talstation. Der Hochgrat ist mit 1.834 Metern der höchste Berg im westlichen Allgäu und ein vielversprechendes Ausflugsziel für alle Ansprüche und verschiedenste Sportarten.

Der Hochgrat befindet sich inmitten des Naturparks Nagelfluhkette, der grenzübergreifend zwischen Deutschland (Allgäu) und Österreich (Vorarlberg) liegt.

Um den wunderbaren Ausblick über den Hauptalpenkamm genießen zu können, der vom Bodensee bis in die Oberstdorfer und Kleinwalsertaler Berge bis hin zur Zugspitze reicht, bringt die Hochgratbahn täglich Naturbegeisterte in Gipfelnähe. Schon allein die Auffahrt mit einer Fahrzeit von rund 15 Minuten und der faszinierende Ausblick machen die Fahrt mit der Bergbahn zum besonderen Erlebnis.

Festes Schuhwerk, Stöcke und Rucksackvesper nicht vergessen!

Abfahrt 7:00 Uhr an der Skihütte

Parkgebühr Tag / 5,-- €

Bergfahrt 15,80 €

Turnverein Weissenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Weißwurstduft und gute Laune – Danke, Weissenstein!

Ein gelungenes Weißwurstfrühstück der Kastenkicker des TV Weissenstein am 3. Oktober

Am Feiertag, dem 3. Oktober, luden die Kastenkicker des Turnvereins Weissenstein zum traditionellen Weißwurstfrühstück ein – und viele Weissensteinerinnen und Weissensteiner folgten der Einladung. Schon früh herrschte reger Betrieb: Weißwürste, Brezen und Getränke fanden reißenden Absatz, und die Stimmung war von Anfang an bestens.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen schönen Vormittag möglich gemacht haben – den Besucherinnen und Besuchern, den fleißigen Helferinnen und Helfern in Küche, Ausschank und Organisation sowie allen Unterstützern, die mit Spenden, Zeit und Engagement zum Erfolg beitrugen.

Nach den vielen positiven Rückmeldungen steht fest: Das Weißwurstfrühstück der Kastenkicker soll auch im nächsten Jahr wieder stattfinden! Der 3. Oktober hat sich als idealer Termin bewährt, um Tradition, Genuss und Geselligkeit miteinander zu verbinden.

„Mit so einer tollen Gemeinschaft macht Vereinsleben einfach Freude!“

– Die Kastenkicker des TV Weissenstein

Die Kastenkicker sagen: Vergelt's Gott, Weissenstein! Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim nächsten Weißwurstfrühstück 2026.

Abteilung Kinder und Jugendturnen



Mutter-Kind, Kinder und Jugendturnen und Förderturnen

Kinder und Jugendturnen

Förderturnen beider Vereine: TVN – TVW
samstags: 9-11 Uhr – du bist doch dabei,

Termine in Weissenstein:

erster Termin danach 14-tägiger Wechsel
8.11., 22.11., 6.12., 20.12.

Termine in Nenningen:

25.10. Jump and Fit mit Übernachtung in der Kreuzberg-

halle – Turngau Staufen mit dem TVW, 9. 11. Tobe-Tage des Turngau-Staufens mit dem TVW

15.11., 29.11., 13.12.

Wir beginnen mit den P-Stufen und Vorbereitung Nikolausfeier

Ihr könnt auch auf der Homepage nachlesen www.tv-weissenstein.de

ALLE TURNEN AUF EINEN BLICK

Ihr könnt auch auf der Homepage nachlesen www.tv-weissenstein.de

DANKE

Nach einem Fest ist vor einem Fest:

Nächster Arbeitstermin:

SAVE THE DATE

und spätestens am **9.11.2025**; dem Staufentobetag, der auch über den Turngau Staufen läuft (wir aber alles machen ...)

Bitte nehmt euch Zeit und unterstützt uns durch euer Mithelfen – denn nur gemeinsam sind solche Tage möglich. Lieben Dank schon im Voraus!

Ein Elternbrief ging raus, der Rücklauf ist schleppend.

So können wir bisher noch keine 2 Arbeitsgruppen an diesem Sonntag machen – es wäre toll, wenn sich ganz arg viele bereit erklärten – auch aus der Kooperation.

- Helfen kann man samstags ab 14:00 Uhr – hier wird die Halle für den 1. Durchgang am Sonntag hergerichtet
- Sonntags bei der Bewirtschaftung
- Kuchen backen
- Stationen in der Halle betreuen
- Abbau der Stationen am Sonntag ab 16:00 Uhr

Bitte meldet euch bei euren Übungsleitern – übrigens es haben sich schon einige gemeldet, das reicht aber noch nicht für 2 Gruppen – wir hoffen auf euch ...

Bei der **TurnGala „Beyond Limits“** loten Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt und der Region ihre Grenzen aus. Mit artistischer Präzision, neuen Facetten und atemberaubenden Showelementen erfinden sie sich immer wieder neu und machen sie das scheinbar Unmögliche möglich. Die TurnGala „Beyond Limits“ ist eine Show voller Dynamik, Kraft und Magie. Weitere Informationen zur TurnGala findet ihr unter

Die TurnGala gastiert am Samstag, 03.01.2026 (Vorstellungsbeginn 14:00 Uhr und 18:30 Uhr) in der EWS-Arena in Göppingen. Für unsere Vereine haben wir wieder ein bestimmtes Kontingent an Plätzen reserviert.

Hier die Preise:

Kat 1: Erwachsene 45,00 €, Kinder 35,00 €

Kat 2: Erwachsene 40,00 €, Kinder 30,00 €

Kat 3 mit Sichtbehinderung: Erwachsene 31,00 €, Kinder 21,00 €
Vereine, die mehr als 10 Karten bestellen erhalten 20% Rabatt, sind es weniger als 10 Karten, dann erhalten sie 10% Rabatt.

Kinder (6 bis 14 Jahre) in Verbindung mit einem gültigen Personal- bzw. Schülerschein

Kinder bis einschl. 5 Jahre haben freien Eintritt, allerdings ohne Sitzplatzanspruch

Die TurnGala gastiert am Samstag, 03.01.2026 (Vorstellungsbeginn 14:00 Uhr und 18:30 Uhr) in der EWS-Arena in Göppingen. Der Kartenverkauf beginnt in der Turngau Geschäftsstelle am 01.10.2025.

In der Turnhalle hängt eine Liste bitte eintragen, wer vergünstigte Karten haben möchte – und dieses Mal bitte mit Vorkasse an E. Krieg-Brühl - danke

Ihr TVW

Termine:

Bitte vormerken:

25.-26.10.25 Jump and Fun in der Kreuzberghalle

(25h lang-wegen der Zeitumstellung!)

9. 11. 25 Staufentobe-Tage (Turngau mit TVW) in der Kreuzberghalle

7. 12. 25 Kindernikolausfeier

2026

3. 1. 2026 Turngala in der EWS-Arena in Göppingen

13. – 17. 5. 2026 Landesturnfest in Konstanz

24. - 26. 7 2026 Landeskinderturnfest Heilbronn

Eure Übungsleiter und Übungshelfer Gabriele Saffert, Otto Heilig, Daniela Ploss, Jannik Abele, Derya Sengezer, Gabi Grünholz, Nicole Süß, Elisabeth Krieg-Brühl und alle Krabbeltern und Großeltern

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Mitgliedsbeiträge 2025

Liebe Mitglieder, in den kommenden Wochen werden wir die Mitgliedsbeiträge für 2025 einziehen bzw. Rechnungen verschicken. Wir bitten um Beachtung.

Terminvorschau:

Montag, 20.10.2025

19.30 Uhr Orchesterprobe

Probenwochenende:

Samstag, 25.10.2025

10 Uhr-12 Uhr Gesamtprobe 1

12.45 Uhr- 14.15 Uhr Gesamtprobe 2

Sonntag, 26.10.2025

10 Uhr Gesamtprobe

Samstag, 15.11.2025

8 Uhr Altpapiersammlung

Sonntag, 16.11.2025

10 Uhr Begleitung des Volkstrauertages

Samstag, 22.11.2025

19 Uhr Herbstkonzert

Liederkranz Weißenstein e. V.



Unsere nächste Singstunde findet am Donnerstag, 16.10. um 19:30 Uhr im Proberaum statt.

Neue Sänger und Sängerinnen sind immer herzlich willkommen. Vor der Singstunde findet um 18:00 Uhr im Vereinsraum eine Sitzung des Ausschusses statt.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein

www.weissenstein.albverein.eu



Herbststimmung am Brenzursprung – Nachmittagsausflug mit kurzen Wegen

In Königsbronn haben wir das schicke, stimmig eingerichtete Café „ver-edelt“ entdeckt. Dort wollen wir selbst gebackene Kuchen und Torten genießen.

Wann: **Mittwoch, 22. Oktober, 13:45 Uhr, Abfahrt an der Krone in Weißenstein** (Fahrgemeinschaften).

Königsbronn ist ein staatlich anerkannter Erholungsort und nicht nur wegen des Cafés einen Ausflug wert. Eindruck macht unter anderem die Brenzquelle mit ihrer gewaltigen Schüttung (400l/Sek.). Nicht weit von der Brenzquelle entfernt stehen historische Gebäude – Zeugnisse des Wohlstands aus früheren Zeiten. Das Klosterareal lässt die wirtschaftliche Macht und die Bedeutung des ehemaligen Zisterzienserklosters heute noch erahnen. Im Gebäude des Cafés ist die Georg-Elser-Gedenkstätte eingerichtet.

Georg Elser versuchte 1939 mit einem Attentat auf Adolf Hitler in das Rad der Geschichte einzugreifen. Als Beweggrund nannte er „Ich habe den Krieg verhindern wollen“.
Bitte bei Gertrud und Erich Distel melden, 07332 6820. Wir fahren mit einem Kleinbus und privaten PKWs und holen TeilnehmerInnen bei auf Wunsch zuhause ab.

Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



Königschießen 2025

Wir laden alle Mitglieder herzlich zum Königschießen am Freitag, den 24.10.2025 und am Sonntag, den 26.10.2025 ein. Freitags findet die Kategorie Großkaliber statt und sonntags kann in den Kategorien Luftgewehr, Luftpistole, Sportpistole und Großkaliber geschossen werden. Ebenso gibt es unser Preisschießen, in diesem Jahr mit Preisen für die Plätze 1-3 und einer Spezial-Verlosung eines Preises unter den anderen Teilnehmern. Die Siegerehrung findet am Sonntag, den 26.10.2025 um 18:00 Uhr statt. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Wettkampf Luftgewehr

Im September startete unsere Luftgewehrmannschaft mit dem ersten Wettkampf in der Freundschaftsrunde gegen SGes Gosbach 1. Mit 1360 Ringen lag unsere Mannschaft knapp hinter Gosbach mit 1379 Ringen. In die Wertung kamen Claus Maichel (361 Ringe), Jürgen Schmid (352 Ringe), Florian Nägele (328 Ringe) und Jorina Laser (319 Ringe). Weitere Mannschaftsschützen waren Lisa Heilig, Manfred Nägele, Tobias Nägele und Walter Nägele.

½ Hähnchen freitags

Wir laden Sie herzlich zu uns ins Schützenhaus zum Gockel-Essen ein. Jeden Freitag bieten wir Ihnen ½ Hähnchen um 19:00 Uhr an. Die Hähnchen müssen immer bis zum Mittwoch um 18:00 Uhr der jeweiligen Woche bei unserem Vorstand Jürgen Schmid bestellt werden. Tel.: 0173/3268432
Natürlich können die Hähnchen auch abgeholt werden. Selbstverständlich können wir auch alle weiteren Gäste mit gutem Essen versorgen.

Unsere Öffnungszeiten:

Freitags ab 18:30 Uhr
Sonntags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Gruppe Lautertal



„Einer der wichtigsten Tage meines Lebens war, als ich Rad fahren lernte“
(Michael Palin)

Samstagstour nach Schwäbisch Gmünd am 18. Oktober

Unsere Nachbarn haben Geburtstag und wir kommen zu Besuch: Der ADFC Schwäbisch Gmünd feiert sein 40-jähriges Bestehen mit einem bunten Programm rund ums Fahrrad: Mit einer Ausstellung von Retro-Vélos bis zum Rad der Zukunft (zum Beispiel einem klappbaren Lastenrad), einer Podiumsdiskussion zu Radverkehrsfragen, Gewinnspielen, einem Geschicklichkeitsparcours und mehr.

Die Veranstaltung findet in der Wissenswerkstatt EULE statt – eine Forschungs- und Freizeiteinrichtung, die schon allein wegen ihrer ungewöhnlichen Architektur und Konzeption einen Besuch wert ist.

Die genaue Fahrstrecke und damit verbunden auch Treffpunkte und Abfahrtszeiten teilen wir je nach Wetterlage kurzfristig in der whatsapp-Gruppe „Genussradler mit.“

Terminvorschau

Mittwoch, 5. November: Feierabendtour zum monatlichen Radlertreffen des Kreisverbands nach Göppingen. Zur Einstimmung zeigt Frank Pettinger ein 20-minütiges Video der seiner Alpenüberquerung seiner Familie mit dem Quad (Tandem für 4 Personen) von Innsbruck nach Venedig. Weitere Infos im nächsten Mitteilungsblatt.

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de
Telefon: 0171 333 9976 www.goepplingen.adfc.de

Zukunft Altbau

Fehler bei der Sanierung vermeiden

Schimmel nach dem Fenstertausch – Richtig geplant, kann man das verhindern

Wer alte Fenster gegen neue tauscht, hofft auf sinkende Heizkosten und besseren Wohnkomfort. Der Grund: Neue Fenster verringern Wärmeverluste nach draußen und sind dichter als alte. Doch falsch gemacht, kann ein Fenstertausch zu Schimmel führen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten daher im Zuge des Fenstertauschs ein Lüftungskonzept erstellen. Dabei wird geprüft, ob die Feuchtigkeit in der Raumluft weggeführt werden kann. Zudem ist ein Mindestwärmeschutz, insbesondere im Bereich der Leibungen, erforderlich – das erhöht die Oberflächentemperatur an kritischen Stellen der Wand. Schimmel hat dann keine Chance, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Neue Fenster sind bei fachgerechtem Einbau wesentlich dichter als alte Fenster, die oft verschlissene Dichtungen haben und häufig auch verzogen sind. Nach der Modernisierung entweicht durch den dichteren Anschluss an die Wand weniger Luft über die Fugen. Das hat den Vorteil, dass im Winter die warme Raumluft im Hausinneren bleibt und unerwünschte, zu hohe Wärmeverluste vermieden werden. Die dichteren Fenster verhindern aber auch, dass die verbrauchte, feuchte Raumluft durch frische, trockene Luft ersetzt wird. Zuvor konnte die feuchte Luft über die undichten Fugen der alten Fenster unkontrolliert entweichen.

Ausreichenden Luftaustausch ermöglichen

Ohne weitere Maßnahmen kann ein Fenstertausch daher zu Schimmel führen. „Der gesundheitsschädliche Pilz wächst dort, wo warme, feuchte Raumluft auf kalte Raumbooberflächen trifft und kondensiert“, erklärt Hettler. Ein Beispiel: Die Wandoberfläche ist in ungedämmten Altbauten besonders kalt, speziell im Bereich von Wärmebrücken etwa in einer Gebäudeecke. Außerdem besteht vor allem dort ein erhöhtes Schimmelrisiko, wo die Raumluft schlecht umgewälzt wird – beispielsweise hinter einem Schrank – und die Außenwand nicht oder schlecht gedämmt ist. Hier entstehen dann die unschönen, meist schwarzen Stellen.

„Bei einem Fenstertausch, der mehr als einzelne Fenster umfasst, ist daher ein Lüftungskonzept Pflicht“, so Hettler. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten sich hier von Fachleuten beraten lassen. Diese stellen sicher, dass auch nach dem Fenstertausch die Feuchtigkeit der Raumluft abgeführt werden kann. Generell gilt: Ein Gebäude sollte immer so beschaffen sein, dass auch bei Abwesenheit aller Personen die im Raum beispielsweise durch Pflanzen entstehende Feuchtigkeit abgelüftet wird. Dafür ist nicht zwingend eine Lüftungsanlage mit Lüftungskanälen notwendig. Auch über Luftdurchlässe in der Fassade oder in den Fenstern kann ein zusätzlicher Luftaustausch sichergestellt werden, etwa mit Fensterfalzlüftern oder Aufsatzlüftern auf dem Fensterrahmen. Sie sind kostengünstig, allerdings energetisch nicht optimal. Ein Abluftlüfter, der feuchte, verbrauchte Luft aus Bad oder Küche zieht, unterstützt in Kombination mit den Luft-

durchlassen dabei, die weiteren Räume mit einem erforderlichen Mindestmaß zu lüften.

Effizienter als Ablüfter sind geregelte Zu- und Abluftanlagen. Sie sorgen automatisch für den erforderlichen Luftaustausch. Fast immer sind Lüftungsanlagen mit einer guten Wärmerückgewinnung ausgestattet – das spart zusätzlich Heizenergie. Gut für Allergiker ist zudem, dass die Anlagen Feinstaub und Pollen aus der Außenluft filtern können. So wird das Wohnen komfortabler. Wird eine Wohnung vermietet und hat man das Lüftungsverhalten der Mieter nicht selbst in der Hand, wird dort ein Lüftungskonzept und die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen umso wichtiger.

Mindestwärmeschutz rund um das Fenster wichtig

Da neue Fenster energetisch deutlich besser und dichter als alte sind, schlägt sich bei einer ungedämmten Fassade die Feuchtigkeit der warmen Raumluft nicht mehr an der Fensterscheibe nieder, sondern an der kalten Außenwand. Das kann zu Schimmel führen. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten daher sicherstellen, dass die Oberflächentemperatur der Wand um das Fenster herum hoch genug ist, um Schimmelschäden zu verhindern. Fachleute sprechen hier vom Mindestwärmeschutz, der eingehalten werden muss.

„Welche Maßnahmen zur Einhaltung des Mindestwärmeschutzes erforderlich sind, hängt vor allem von der Konstruktion und vom Wärmeverlust der Wand ab“, sagt Waldemar Dörr vom Fachverband Glas Fenster Fassade Baden-Württemberg. „Aber auch die Qualität der Fenster und wie sie in die Wand eingebaut sind, spielt eine Rolle.“ Der Mindestwärmeschutz ist insbesondere dann wichtig, wenn man keine Fassadendämmung anbringen kann, etwa bei denkmalgeschützten Gebäuden. In diesem Fall gilt es, genau hinzuschauen und zusätzliche Expertise beispielsweise über einen spezialisierten Energieberater oder ein Bauphysikbüro zu nutzen.

Fachleute aus dem Handwerk bringen dünne Dämmplatten in der Laibung und unter der Fensterbank an. Sie sind jeweils notwendig, um die Oberflächentemperatur um das Fenster herum auf das erforderliche Niveau zu erhöhen. Dadurch wird der Mindestwärmeschutz eingehalten und das Risiko der Schimmelbildung reduziert. Mit dem Begriff Fensterlaibung (auch Fensterleibung) bezeichnet man die senkrechten seitlichen Flächen links und rechts einer Fensteröffnung.

Wer zeitgleich die Fassade dämmt oder in den vergangenen Jahren gedämmt hat, hat noch bessere Karten. „Eine fachgerechte Fassadendämmung verringert das Schimmelrisiko enorm, denn mit ihr steigt die Temperatur an den Innenseiten der Außenwände“, so Dörr. „Das wiederum verhindert, dass Feuchtigkeit aus der Luft dort kondensiert. Dämmen ist deshalb eine sehr effektive Maßnahme gegen Schimmel.“ Der gleichzeitige Fenstertausch und die Dämmung hat außerdem den Vorteil, dass die neuen Fenster direkt in der Dämmebene eingebaut werden können. Dies setzt voraus, dass der Rollladen oder Sonnenschutz mit erneuert wird. Das reduziert den Wärmeverlust auf ein Minimum, außerdem wird es so auch noch heller in den Räumen.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

Energieagentur Landkreis Göppingen



Clever heizen und kühlen mit Luft-Luft-Wärmepumpen

Der Herbst ist da, die Nächte werden kühler – und vielerorts läuft die Heizung wieder. Gleichzeitig denken viele noch an die Hitzetage des Sommers zurück, als Ventilatoren im Dauereinsatz waren und kaum Abkühlung brachten. Immer öfter stellt sich die Frage: Gibt es eine Lösung, die im Winter effizient wärmt und im Sommer angenehm kühlt? Eine Antwort darauf kann die Luft-Luft-Wärmepumpe sein. Sie nutzt

die Wärmeenergie der Außenluft, um Räume zu beheizen – und funktioniert im Sommer einfach umgekehrt: Dann entzieht sie den Innenräumen Wärme und sorgt so für angenehme Temperaturen. Zwei Funktionen in einem kompakten System.

Besonders interessant ist diese Technik für Bestandsgebäude, da sie mit vergleichsweise geringem Aufwand nachrüstbar ist und sogar von der KfW gefördert wird. Auch als Ergänzung zu bestehenden Heizungen kann sie eingesetzt werden – etwa, um in der Übergangszeit zu unterstützen oder einzelne Räume effizient zu temperieren. Wer wissen möchte, ob eine Luft-Luft-Wärmepumpe auch fürs eigene Zuhause geeignet ist, sollte den kostenlosen Online-Vortrag am **Donnerstag, 16. Oktober 2025, von 18:30 bis 19:30 Uhr** nicht verpassen. Unter dem Titel „Heizen und Kühlen mit Luft-Luft-Wärmepumpen“ informieren Expertinnen und Experten der Energieagentur Landkreis Göppingen gemeinsam mit dem Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK) über Funktionsweise, Vorteile und Fördermöglichkeiten. Die Veranstaltung ist Teil der Wärmewochen BW, die noch bis 24. Oktober laufen. Im Rahmen der Aktionswochen finden zahlreiche weitere Vorträge und Informationsveranstaltungen statt – online wie auch in verschiedenen Kommunen im Landkreis. Weitere Infos und Anmeldung unter www.energieagentur-lkggp.de/veranstaltungen, per E-Mail an energieagentur@ea-lkggp.de oder telefonisch unter 07161 6516500.

Agentur für Arbeit Göppingen

Planen Sie Ihre Zukunft – Wiedereinstieg leicht(er) gemacht

Arbeitsagentur bietet regelmäßige Telefonsprechstunden zum beruflichen Comeback an

Das ganze Jahr 2025 über bieten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit im Verbund der Region Stuttgart regelmäßige Telefonsprechstunden zum beruflichen Wiedereinstieg an. Der nächste Termin ist am Montag, 27. Oktober von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Wer ins Berufsleben zurückkehren möchte, ob nach Familien- oder Pflegezeit, hat viele Fragen: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Kann ich mit einer Qualifizierung meine Chancen verbessern? Vielleicht sogar mit einer Ausbildung in Teilzeit? Wie steht es um meine Chancen auf einen Arbeitsplatz im angestrebten Beruf? Wie kann ich als Berufsrückkehrer oder Berufsrückkehrerin meine Aussichten am Arbeitsmarkt verbessern? Und wie unterstützt mich meine Agentur für Arbeit dabei?

Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 über das Servicecenter oder zu den Aktionsterminen unter 07161 9770-800 direkt die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit.

Der Anruf ist unverbindlich. Interessierte können sich informieren lassen, um dann in Ruhe zu überlegen, welche weiteren Schritte sie angehen können und wollen.

Darüber hinaus können Interessierte jederzeit auch per E-Mail einen Termin, ein Telefonat oder einen Videotermin mit dem Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Göppingen, Herrn Dr. Jörn Harström, vereinbaren: goeppingen.bca@arbeitsagentur.de
Weitere Infos gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vorort/goeppingen/chancengleichheit>

Die darauffolgende Sprechstunde ist am Montag, 1. Dezember von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr.

Startschuss für die Woche des Praktikums: Neue Aktionswoche der BA für Ausbildungssuchende und Betriebe

Vom 21. bis 23. Oktober veranstaltet die Bundesagentur für Arbeit (BA) noch im Rahmen des Sommers der Berufsausbildung der Allianz für Aus- und Weiterbildung erstmalig die Woche des Praktikums. Ziel ist es, Praktika noch stärker zu bewerben, damit junge Menschen praxisnahe Einblicke in Ausbildungsbetriebe er-

halten und sich damit nachhaltig für den richtigen Ausbildungsberuf und -betrieb entscheiden können.

Junge Menschen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb sind, können sich – nicht nur, aber auch - in der Woche des Praktikums in ihrem Wunschbetrieb ausprobieren und ihren Berufswunsch festigen. „Ein Berufsabschluss ist und bleibt die beste Absicherung dagegen, arbeitslos zu werden und es länger zu bleiben“, betont Karin Käppel, Leiterin der Agentur für Arbeit Göppingen. „Wir werben deshalb für die duale Ausbildung als guten Einstieg in eine erfolgreiche Berufskarriere. Manchmal allerdings haben Jugendliche eine andere Vorstellung vom angestrebten Beruf. Über Praktika kann man absichern, dass die eigenen Vorstellungen vom Ausbildungsberuf stimmig sind. Praktika öffnen künftigen Fach- und Führungskräften die Tür“.

BA fördert den Übergang von der Schule in die Berufswelt gleich doppelt

Im vergangenen Jahr hat die BA über 12.000 junge Menschen in ein Praktikum vermittelt. Hierbei gibt es zwei Möglichkeiten der Förderung durch die BA: Bevor junge Menschen sich für einen konkreten Ausbildungsberuf entscheiden, können sie beim Berufsorientierungspraktikum (BoP) für ein bis sechs Wochen einen ersten Einblick in ihren Wunschbetrieb und -beruf erhalten. Liegt bereits ein konkreter Ausbildungswunsch vor, so kann eine vergütete Einstiegsqualifizierung (EQ) zwischen sechs und zwölf Wochen mit direkter Übernahmemöglichkeit absolviert werden. Dabei kann die BA finanzielle Unterstützung anbieten, wie etwa Fahrtkosten bei der EQ oder Kosten der Unterkunft beim BoP während der Praktikumszeit.

Ausbildungsinteressierte können über folgende Links auf passende Anlaufstellen und Praktikumsbörsen wie www.praktikumswoche.de zugreifen sowie über die Jobsuche-Seite der BA verfügbare Praktikums- und Ausbildungsplätze finden:

<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/praktikum/praktikumsplatz-finden>

<https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/>

Alb-Fils-Kliniken



KlinikDialog: Infoveranstaltung für Betroffene und Interessierte Einblicke in die Anästhesie- und Intensivmedizin

Millionen Menschen in Deutschland erfahren im Laufe ihres Lebens medizinische Eingriffe, die eine Anästhesie erfordern. Ebenso sind viele Patienten auf eine intensive Betreuung angewiesen, wenn ihr Zustand kritisch oder lebensbedrohlich ist. Umso wichtiger sind dabei modernste Verfahren, erfahrene Fachkräfte und eine ganzheitliche Betreuung in diesen sensiblen Bereichen. Das ALB FILS KLINIKUM bündelt in seiner Anästhesiologie und der Intensivmedizin herausragende Expertise, um Patientinnen und Patienten bestmöglich zu versorgen. Im Rahmen des kommenden KlinikDialogs erhalten Interessierte einen umfassenden Einblick in diese lebenswichtigen Fachbereiche. Die Veranstaltung findet statt:

Am Dienstag, 28. Oktober 2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Speisesaal Eichert's des ALB FILS KLINIKUMS

Im Fokus stehen die wichtigsten Aspekte der Anästhesie im Operationssaal, in der Notfallversorgung sowie bei interventionellen Eingriffen. Darüber hinaus wird die Arbeit auf der Intensivstation vorgestellt, wo schwerstkranken Patienten rund um die Uhr betreut werden. Erfahren Sie, wie im ALB FILS KLINIKUM jährlich über 16.000 Narkosen nach höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards durchgeführt werden und wie modernste Allgemein- und Regionalanästhesien den Patienten Schmerzen effektiv nehmen.

Zudem informieren die Expertinnen und Experten über die intensive Versorgung des Zentrums für Intensivmedizin (ZIM), das

mit Beatmungsmöglichkeiten und einer engen interdisziplinären Zusammenarbeit Leben rettet und die Genesung fördert.

Referieren werden Frau Prof. Dr. med. Annette Rieg, Chefärztin der Klinik für Anästhesiologie, Notfallmedizin, Intensivmedizin und Schmerztherapie, sowie ihr erfahrenes Team.

Fragen aus dem Publikum sind ausdrücklich willkommen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Über ein Jahrzehnt erfolgreiche Zusammenarbeit mit Unternehmen Firmenservice unterstützt in allen Belangen der Sozialversicherung

Seit über zehn Jahren unterstützt der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) Arbeitgeber im Land dabei, die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu fördern, über Rente und Altersvorsorge zu informieren und sozialversicherungsrechtliche Fragen kompetent und praxisnah zu klären. Zur heutigen Jubiläumsveranstaltung in Stuttgart zieht Erster Direktor Andreas Schwarz eine positive Bilanz: „Das Beratungs- und Unterstützungsangebot unseres Firmenservice hat sich erfolgreich zu einem geschätzten Maßnahmenpaket für Unternehmen jeder Größe entwickelt.“ Gemeinsam wirke man so dem Fachkräftemangel in Baden-Württemberg entgegen und bringe in Summe Wirtschaft und Gesellschaft voran.

Den Service hat die DRV BW maßgeschneidert an den Bedürfnissen der Unternehmen und deren Belegschaft ausgerichtet und bundesweit als erste Rentenversicherungsträgerin eingeführt.

„Mitte 2014 ging der Firmenservice in Baden-Württemberg an den Start. Denn Themen wie Altersvorsorge, Prävention oder Betriebliches Eingliederungsmanagement nahmen seit Jahren in den Betrieben zunehmend Raum ein und brauchten eine serviceorientierte Antwort durch die Bündelung der DRV-Beratungsangebote“, erklärt Schwarz. „Bis heute haben fast 50.000 Unternehmen aus Industrie und Dienstleistung bis hin zum Handwerk von diesem Serviceangebot aus einer Hand profitiert. Mit weit über 110.000 Beratungen in zehn Jahren ist der Firmenservice ein absolutes Erfolgsmodell.“ Dies werde auch durch die Verbreitung und Einführung des baden-württembergischen Leuchtturmprojekts bei weiteren Regionalträgern der Deutschen Rentenversicherung belegt.

Heute profitieren jährlich 5.000 Unternehmen von diesem Service der DRV BW. Die Firmenberatenden kommen direkt in die Betriebe, ob abgelegen auf dem Land oder mitten in der Großstadt. Sie beraten aber auch telefonisch und schriftlich. Das Angebot ist unabhängig und kostenfrei. Es richtet sich an Arbeitgeber, Betriebs- und Werksärzte und -ärztinnen, Personal-, Betriebs- und Schwerbehindertenvertretungen sowie Beauftragte für das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Details unter www.driv-bw.de/firmenservice

Weitere Angebote für Arbeitgeber finden Sie unter www.driv-bw.de/arbeitgeber

Forstbetriebsgemeinschaft Waldbauverein Göppingen



Die Forstbetriebsgemeinschaft Göppingen lädt alle Obmänner der Gemeinden zur **Obmännerversammlung am 31.10.2025 um 20.00 Uhr**

in das Feuerwehrmagazin Ottenbach ein.

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Vorstandschaf FBG Göppingen

Wir haben was gegen Kälte

In der kommenden Einschlags-Saison bietet die Holzverkaufsstelle Göppingen erneut Brennholz aus den Forstrevieren an. Bis 31. Oktober können Sie Brennholz vorbestellen. Für Ihre Bestellung nutzen Sie bitte das Online-Bestellformular auf der Homepage des Landratsamtes Göppingen. Sie finden das Formular unter www.lkqp.de/brennholz. Alternativ können Sie auch den QR-Code verwenden.

www.lkqp.de/brennholz
Dort sind auch unsere Geschäftsbedingungen und die aktuell geltenden Preise hinterlegt. Der Brennholzverkauf erfolgt solange der Vorrat reicht und wird chronologisch nach Bestelleingang abgearbeitet.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Holzverkaufsstelle Landkreis Göppingen (Forstamt)



Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt Sachkundelehrgang für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (inkl. Beratung)

Das Landwirtschaftsamt Göppingen bietet ab dem 13.01.2026 wieder einen Sachkundelehrgang mit Prüfung für die Anwendung und Beratung (ohne Abgabe) von Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau / Gartenbau / Obstbau an.

Der Lehrgang umfasst mehrere Termine bis zum 13.02.2026 – immer ab 18.00 Uhr.

Nach dem Pflanzenschutzgesetz und der am 6. Juli 2013 in Kraft getretenen Pflanzenschutz- Sachkundeverordnung benötigen Personen, die beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden oder über den Pflanzenschutz beraten einen Sachkundenachweis. Eine Gebühr in Höhe von 150,- Euro pro Teilnehmer ist zu entrichten.

Diese setzt sich wie folgt zusammen: Die Gebühr für den Lehrgang beträgt 75,- plus einer Prüfungsgebühr, laut der Gebührenverordnung vom 01.03.2025 des Landratsamtes Göppingen, in Höhe von 75,- Euro pro Teilnehmer.

Anmeldeschluss ist der Freitag, 5. Dezember 2025.

Feldtag – Aussaatstrategien für den zukunftsorientierten Zwischenfruchtanbau

Die Direktsaat und weitere Saatechniken rücken zunehmend in den Fokus des erfolgreichen Zwischenfruchtanbaus. Steigender Kostendruck, sich verändernde klimatische Bedingungen sowie wachsende Herausforderungen durch Ungräser verlangen nach praktikablen Lösungen. Wie stellen sich unterschiedliche Saatechniken unter realen Praxisbedingungen dar? Welche wirtschaftlichen Alternativen gibt es zu herkömmlichen Bestellverfahren und welche Rolle spielt dabei das Saatgut?

Die Landwirtschaftsämter Esslingen und Göppingen in Kooperation mit dem Maschinenring Alb-Neckar-Fils e.V. laden Sie herzlich zu einem Feldtag auf das Versuchsfeld des Betriebes Höfle GbR in Schlierbach ein. Hier präsentieren wir Ihnen unter anderem die Aussaatversuche mit den Direktsaat-Dienstleistern des Maschinenrings Alb-Neckar-Fils e.V. (Firma Horsch und Novag), mit dem Coverseeder der Firma Mühling, mit der Vibroseeder-Zinkensämaschine der Firma EuM sowie der Scheibenkurz-Drillkombination der Firma Kuhn.

Wann: Freitag, den 24.10.2025

Uhrzeit: 13.30 – 17.00 Uhr

Wo: Feld an der B297 nahe 73278 Schlierbach (Modellflugplatz),

GPS: 48.6680482358241, 9.49973390780992

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Um eine **Anmeldung bis spätestens 21. Oktober 2025** unter https://esslingen.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Aktuelles/Anmeldung_Aussaat_Zwischenfrucht_20251024 wird gebeten.

Online-Vortrag: Essen am Familientisch

Mit circa einem Jahr erfolgt bei Ihrem Kind die schrittweise Umstellung von der Säuglingskost auf die Familienkost. In unserem Online - Vortrag werden folgende Fragen thematisiert:

- Wie erfolgt möglichst reibungslos für alle die Umstellung von der Säuglingsernährung auf die Familienkost?
- Welche Besonderheiten gibt es in der Kleinkindernährung?
- Welche Bedeutung haben gemeinsame Mahlzeiten?
- Ist vegetarische und vegane Ernährung bei Kleinkindern „erlaubt“?
- Ich habe einen wählerischen Esser – was ist zu tun?

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: Donnerstag, 16. Oktober 2025, um 19.00 Uhr – ca. 20.30 Uhr

Für die Teilnahme wird ein internetfähiger PC oder Tablet benötigt, ein aktueller Browser (Firefox, Internet Explorer oder Ähnliches), sowie ein Mikrofon für Rückfragen.

Der Zugangscode für die Online - Veranstaltung mit weiteren Informationen erfolgt circa 2 Tage vor der Veranstaltung.

Bitte melden Sie sich per E - Mail unter landwirtschaftsamt@lkqp.de mit Ihrer vollständigen Adresse an (Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail) an.

Nähworkshop: Nähmaschinen - Führerschein

Nähen ist kreativ und macht Spaß, doch oft funktioniert die Nähmaschine nicht, wie man möchte. Was kann ich tun, wenn der Ober- oder Unterfaden zu locker ist? Wie stelle ich mein Nähprogramm richtig ein? Welchen Nähmaschinenfuß benötige ich für was? Wie nähe ich einen Reißverschluss ein? In diesem praktischen Workshop erfahren Sie alles rund um Ihre Nähmaschine. Nähmaschine und Betriebsanleitung bitte mitbringen, die anderen Materialien werden bereitgestellt.

Termin: Dienstag, 04. November 2025, 17.00 – 20.00 Uhr

Referentin: Yvonne Weise, Teilnahmegebühr: 10,00 €

Bitte melden Sie sich per E - Mail unter landwirtschaftsamt@lkqp.de mit Ihrer vollständigen Adresse an.

Landratsamt Göppingen - Kreisjugendamt Pflegekinderdienst

Haben Sie noch einen Platz frei?

Pflegeeltern gesucht!

Informationsveranstaltung des Pflegekinderdienstes Göppingen am 23.10.2025 um 17 Uhr

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen veranstaltet am 23.10.2025 im Landratsamt Göppingen einen Informationsabend für Interessierte.

Der Pflegekinderdienst sucht fortlaufend engagierte Menschen, die bereit sind, ein Kind oder einen Jugendlichen für eine befristete Zeit oder auf Dauer bei sich aufzunehmen und zu betreuen. Pflegeeltern bieten Pflegekindern ein neues Zuhause, bringen Struktur in ihr Leben, ermöglichen einen familiären Alltag und achten darauf, dass die Wurzeln zur Herkunftsfamilie nicht abbrechen.

Wenn Eltern aufgrund von Überforderung, Krisen oder Erkrankungen ihre Kinder nicht ausreichend versorgen und betreuen können, kann es erforderlich werden, dass diese Kinder ihre Familie verlassen müssen.

Kinder und Jugendliche, die solch schwierige Situationen erlebt haben, sind meist verunsichert und haben besondere Verhaltensweisen entwickelt. Sie benötigen dann Bezugspersonen, die ihnen Schutz und Geborgenheit, verlässliche Versorgung und Stabilität bieten.

Das Aufwachsen in einer Familie eröffnet Kindern und Jugendlichen wertvolle Chancen und Möglichkeiten.

Je größer die Vielfalt an Pflegepersonen, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, für jedes Pflegekind die passende Pflegefa-

milie zu finden. Es werden sowohl Pflegeeltern gesucht, die sich einen längerfristigen Verbleib des Kindes im eigenen Haushalt vorstellen können als auch Pflegestellen, die Kinder für einen befristeten Zeitraum aufnehmen können.

Auch Pflegeeltern, die ein Kind ad hoc und ohne Vorbereitungszeit in Bereitschaftspflege aufnehmen können, werden dringend benötigt. In diesen Fallkonstellationen sollen die Kinder in der Bereitschaftspflege zur Ruhe kommen können, bis eine Lösung für die familiäre Krisensituation gefunden ist. Die Betreuungszeit für Kinder aus einer derartigen Belastungssituation kann nur wenige Tage dauern, sich aber auch über Monate hinziehen, vor allem dann, wenn eine Entscheidung des Familiengerichtes erforderlich ist.

Eltern, Paare und Alleinstehende können Pflegeeltern werden. Sie sollten Freude am Zusammenleben mit Kindern, Geduld, Zeit, Empathie und Belastbarkeit mitbringen. Eine stabile Lebenssituation, gesicherte materielle Verhältnisse und ausreichend Platz für ein Kind sind weitere Voraussetzungen. Wichtig ist auch Ihre Offenheit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Herkunftseltern und dem Kreisjugendamt.

Die Informationsveranstaltung findet am **Donnerstag, 23.10.2025** von 17 bis 19 Uhr im Kleinen Saal (Raum C001B) des Landratsamtes Göppingen statt.

Sie werden einen ersten Überblick zum Thema „Leben mit Pflegekind“, Informationen zu den verschiedenen Pflegeformen sowie zum Bewerbungs- und Vermittlungsprozess erhalten.

Die Teilnahme ist kostenfrei, wir bitten um Anmeldung bis zum 21.10.2025 unter pkd@lkgp.de oder 07161 202-4343.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Göppingen

Informationen und Hilfe für Pflegende

Die Pflege von Angehörigen zu Hause wird immer wichtiger. Aber wie? Hilfe und Informationen für pflegende Angehörige gibt es ab dem 23. September beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Eislingen, kostenlos. An drei Terminen, immer dienstags, geben die Pflegeexpertinnen und Experten vom DRK Informationen und Tipps rund um das Thema Pflege zu Hause. Start ist am 23. September mit dem Antrag des Pflegegrades, Rechten und Pflichten der Pflegenden und Finanzierungsmöglichkeiten. Am 30. September ist Demenz das Thema, am 14. Oktober gibt es praktische Tipps zum Heben und Tragen der zu pflegenden Person. Die kostenlosen Informationsabende in der DRK-Tagespflege Eislingen in der Holzheimer Straße 36 beginnen immer um 17 Uhr und gehen bis 18.30 Uhr. Anmeldungen bitte unter Telefon 0 71 61/6 58 75 32.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG auf der Oberschwabenschau Gesundheitsgefährdung durch Gase

Moderne Sicherheitstechnik, Anwenderschutz und seelische Gesundheit – auf der Oberschwabenschau in Ravensburg zeigt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) vom 15. bis 19. Oktober praxisnahe Lösungen für mehr Sicherheit im Arbeitsalltag.

So informiert die SVLFG an ihrem Stand in Halle 11 unter anderem über die mit Stallgasen verbundenen Risiken. Jährlich ereignen durchschnittlich 163 Arbeitsunfälle beim Umgang mit Gülle. Zwei dieser Unfälle enden im Schnitt tödlich. Die meisten ereignen sich bei der Arbeit an Güllefass, Güllerührwerk, Güllepumpe sowie Schläuchen und Leitungen. Etwa acht Prozent der Unfälle stehen im Zusammenhang mit Güllegasen. In Güllegruben entstehen Schwefelwasserstoff, Kohlenstoffdioxid, Methan und

Ammoniak. In höherer Konzentration ist Schwefelwasserstoff nicht mehr wahrnehmbar, weil der Geruchsnerve gelähmt wird. Beim Einatmen drohen Bewusstlosigkeit und Atemstillstand. Schon wenige Atemzüge reichen aus. Kohlendioxid birgt Vergiftungs- und Erstickungsgefahr. Methan bildet mit Sauerstoff ein explosives Gemisch. Daher sind in Gülleanlagen offenes Feuer, Funkenbildung und Rauchen verboten. Der falsche Einstieg ins Güllelager war in der Vergangenheit Ursache für viele tragische Unfälle. Viele Landwirtinnen und Landwirte sind unzufrieden mit ihren Sicherheitsschuhen. Die SVLFG zeigt am Stand, worauf man beim Kauf achten sollte, um Fußgesundheit und optimalen Schutz zu gewährleisten.

Neben der physischen Sicherheit setzt sich die SVLFG auch für die seelische Gesundheit in den grünen Berufen ein. Die Kampagne der SVLFG „Mit uns im Gleichgewicht“ bietet zahlreiche Online- und Präsenzangebote, darunter Seminare für Betriebsübergaben, Stressbewältigung und Erholungswochen für pflegende Angehörige. Am Stand gibt es Informationen über die Möglichkeiten der individuellen Unterstützung, einschließlich telefonischem Einzelfallcoaching und der rund um die Uhr erreichbaren Krisenhotline für Versicherte.

In Bewegung bleiben für starke Knochen

Die Bewegung der Menschen zu fördern, stellt ein zentrales Anliegen der Krankenkassen dar. Deshalb bietet auch die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) ihren Versicherten verschiedene Präventionsmaßnahmen an, unter anderem um Osteoporose vorzubeugen. In der Datenbank der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) finden sich auch spezielle Kurse zur Osteoporose-Prävention. Alle hier gelisteten Kurse sind qualitativ geprüft und werden von qualifizierten Fachleuten geleitet. Die LKK bezuschusst Kurse, die von der ZPP zertifiziert wurden, in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Gefördert werden maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Es werden auch Kurse in den weiteren Handlungsfeldern Ernährung, Stressreduktion und Sucht angeboten. Zur Datenbank gelangt man über die Internetseite: www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden

Bei Osteoporose ist der Knochenstoffwechsel gestört und die Knochendichte nimmt ab, so dass es öfter zu Knochenbrüchen kommen kann. Die Erkrankung wird unter anderem durch Kalziummangel und Bewegungsmangel verursacht und auch oft als Knochenschwund bezeichnet. Osteoporose ist die häufigste Knochenerkrankung im höheren Lebensalter. In Deutschland sind zirka sechs Millionen der über 50-Jährigen betroffen. Es erkranken häufiger Frauen als Männer. Ziel des Welt-Osteoporose-Tages am 20.10.2025 ist es, über wirksame Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. Eine Behandlung mit verschiedenen Medikamenten in Kombination mit einer Bewegungstherapie kann ein Fortschreiten der Erkrankung verhindern. So früh wie möglich heißt es daher: Muskeln stärken und auf einen knochengesunden Lebensstil achten. Regelmäßige körperliche Bewegung hält fit und stärkt die Knochen. Es gibt spezielle Osteoporose-Gymnastik und Kräftigungsübungen. Knochen mögen Kalzium. Zusätzlich fördert Vitamin-D die Aufnahme von Kalzium über den Darm und in den Knochen. Weitere Informationen gibt es auch unter: www.osteoporose-deutschland.de

VIA Donzdorf



Schattenhofergasse 2, 73072 Donzdorf
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)
Tel. 0 71 62 / 37 96 (Heidi Bronnenmayer);
Tel. 0 73 31 / 6 16 19 (Bernhard Röckle)

Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.
(Hebräer 13, Vers 8)

Do., 16.10.: 19.00 Uhr Hauskreis bei Familie Krauter in Nenningen

So., 19.10.: kein Gottesdienst
Di., 21.10.: 19.00 Uhr Austausch, Lobpreis und Gebet
Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im
Gemeindehaus der VIA Donzdorf statt.
- Internet: www.via-donzdorf.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 311
Tel. 071 62/922-307 oder -317
Fax: 071 62/922-526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.vhs-donzdorf.de



Wir haben noch freie Plätze in folgenden Kursen:

252105D/ Richtig investieren in Aktien und ETFs - ONLINE
Montag, 27. Oktober 2025, 18:30 - 21:00 Uhr, online

252349D/ Disco-Fox Tanzkurs - Anfängerpaare ohne Grundkenntnisse NEU
montags, ab 03. November 2025, 20:00 - 21:30 Uhr, Stadthalle Donzdorf, Saal

252513D/ Chat GPT- Einführung - ONLINE
Freitag, 07. November 2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Online

252303D/ Workshop: Leben, Lachen, Lieben, stressfrei sein! Komm in Deine Balance!
Samstag, 08. November 2025, 14:30 - 17:30 Uhr, vhs-Raum Donzdorf, Poststr. 20

252334D/ Türkisches Frühstück
Samstag, 08. November 2025, 09:00 - 12:30 Uhr, Messelberg-
schule, Lehrküche

252515D/ Android / Apple / Windows „mein Smartphone und mein Tablet „ - ONLINE
Sonntag, 09. November 2025, 10:30 - 12:30 Uhr, Online

252271D/ Weihnachtsteelichtkarte ab 16 Jahre NEU
Donnerstag, 27. November 2025, 19:00 - 21:30 Uhr, Stadthalle Donzdorf, Restaurant

252637D/ Wecke den Löwen in dir: Du musst dich trauen, dich zu wehren - ab 5 Jahren
Samstag, 29. November 2025, 08:30 - 10:30 Uhr
Samstag, 06. Dezember 2025, 08:30 - 10:30 Uhr
Samstag, 20. Dezember 2025, 08:30 - 10:30 Uhr 3 Termine im
FC Clubhaus, Gymnastikraum

252356D/ Gedächtnistraining für Senioren mit Stöcken aus der Kampfkunst NEU
Samstag, 29. November 2025, 13:00 - 15:00 Uhr
Samstag, 06. Dezember 2025, 13:00 - 15:00 Uhr
Samstag, 20. Dezember 2025, 13:00 - 15:00 Uhr 3 Termine im
FC Clubhaus, Gymnastikraum

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
EG, Zimmer 005
Tel. 0 71 62/922 - 512 oder -520
Fax 0 71 62/922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Mitglied im
VdM
Verband deutscher
Musikschulen

Wir haben noch freie Unterrichtsplätze!

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue
Musikschuljahr.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können noch angemeldet
werden:

- zur Musikalischen Grundausbildung (MGA) Blockflöte, Key-
board oder Melodica und

- zum Instrumentalunterricht.

Gerne können auch Schnuppereinheiten vereinbart werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Kindergartenkinder ab 4 Jahre (Einschulung voraussichtlich
2027), die bei der Musikalischen Früherziehung (MFE) mitma-
chen möchten sowie interessierte 5-Jährige, können gerne noch
in die Gruppen der MFE angemeldet werden!

INSTRUMENTEN-KENNELN-ANGEBOTE

Wenn Sie sich für ein Instrument interessieren und dieses auspro-
bieren und näher kennenlernen wollen, bieten wir an der Musik-
schule Donzdorf nachfolgende Möglichkeiten:

1. Den Unterrichtsablauf, das Instrument und den Musiklehrer
unverbindlich und kostenlos kennen zu lernen (zuhören /
zuschauen) während einer Unterrichtsstunde.
2. Einen **Schnupperkurs** bei einer Lehrkraft der Musikschule zu
belegen. Dieser Kurs umfasst 1 oder 2 Unterrichtseinheiten
zu je 30 Minuten im Einzelunterricht, der individuell mit der
Lehrkraft vereinbart wird. Das Entgelt für den Schnupperkurs
beträgt 15,10 € bzw. 30,20 €.

Weitere **Informationen zum Schnupperkurs und zur An-
meldung** finden Sie auf unserer Homepage [www.musikschule-
donzdorf.de](http://www.musikschule-
donzdorf.de) unter „Musikschulunterricht“.

Nachbericht zum Musizierabend

Am 1. Oktober fand im Roten Saal des Schlosses ein Musizier-
abend der Klavier-/ Keyboardklasse von Frau Olga Schmidt statt.
Die MusikschülerInnen begeisterten das Publikum mit ihren sou-
verän gespielten Klavier- und Keyboardstücken und präsentierten
ein unterhaltsames Programm aus klassisch-romantischen Epo-
chen sowie der populären Musik der heutigen Zeit.

Für den gelungenen Vorspielabend bedankte sich die Klavier-
lehrerin bei den Musikschülern unter dem großen Applaus der
Zuhörer und freute sich gemeinsam mit ihnen auf die nächste
Musizierstunde im Frühjahr 2026!



Herbstferien

In den Herbstferien (27. bis 31. Oktober) findet kein Musikschul-
unterricht statt.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern erholsame Feri-
en.

Ab Montag, 3. November wird der Unterricht wieder wie gewohnt
fortgesetzt.

Mit der Bitte um Beachtung!

Liederkranz 1836 Donzdorf e. V.

www.liederkranz-donzdorf.de



Besondere Probestermine

Dienstag, 21.10.2025	Gemischte Probe & Dings
Dienstag, 04.11.2025	Gemischte Probe & Dings
Sonntag, 09.11.2025	Probentag
Samstag, 15.11.2025	Generalprobe (ab vormittags)
Samstag, 15.11.2025	Jubiläumskonzert

Probentermine

Kinderchor	Dienstag, 14.45 - 15.25 Uhr (Grundschul Kinder)
	Dienstag, 15.30 - 15.55 Uhr (Kindergarten Kinder Gruppe 1)
	Dienstag, 16.00 - 16.25 Uhr (Kindergarten Kinder Gruppe 2)
Jugendchor	Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr
Männerchor	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Swing Ensemble	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Dings	Dienstag, 19.00 - 21.00 Uhr (einmal im Monat)

Kinderchor, Jugendchor und Männerchor proben im Vereinsraum 1, Swing Ensemble und Dings im Vereinsraum 3 der Stadthalle.

Ansprechpartner für die einzelnen Chöre

Anna-Theresa Roffeis (Kinder- und Jugendchor)

jugend@liederkranz-donzdorf.de

Josef Guter (Männerchor)

maennerchor@liederkranz-donzdorf.de

Carmen Kolb (Swing Ensemble)

swingensemble@liederkranz-donzdorf.de

Stadtseniorenrat Donzdorf



www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

PC- und Internettreff für Senioren

Der Stadtseniorenrat Donzdorf e. V. bietet Seniorinnen und Senioren Unterstützung bei

der Bedienung von Hardware und Software und hilft in begrenztem Rahmen bei Einstellungsproblemen. Bei der Arbeit am eigenen Laptop mit dem vertrauten Betriebssystem (Windows) wird in zwangloser Umgebung an Grundfertigkeiten wie auch an teilweise anspruchsvollen, komplexeren Aufgaben in den Bereichen Datenorganisation, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Bildbearbeitung gearbeitet. Das Angebot findet in 2-wöchigem Rhythmus statt und ist kostenfrei. Der nächste Treff findet am **Montag, den 20. Oktober 2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Stadthalle Donzdorf**, Vereinsraum 1 und Gaststättenraum statt. Es sind noch Plätze frei. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder jederzeit herzlich willkommen.

Ökumenischer Senioren-Stammtisch im „Becher“

Organisiert von den Kirchengemeinden und unterstützt vom Stadtseniorenrat findet der nächste Senioren-Stammtisch am **Donnerstag, den 23. Oktober 2025 von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** in der Gaststätte „Becher“, Schlossstraße 7 in Donzdorf statt. Es gibt Kaffee und Kuchen. Das Motto lautet: „Man müsste nochmal zwanzig sein... Oder: Damit die Seele auch im Alter lacht“ mit Prof. i. R. Dr. Harald Görlich.

Einladung zum Tanznachmittag

Am **Dienstag, den 28. Oktober 2025 ab 14.30 Uhr** findet im **Hotel Becher in Donzdorf** wieder unser beliebter Tanztee statt. Alle Seniorinnen und Senioren, Tanzbegeisterte sowie selbstver-

ständig auch NichttänzerInnen sind ganz herzlich eingeladen, bei stimmungsvoller Livemusik eines Alleinunterhalters ein paar vergnügliche Stunden in angenehmer Atmosphäre zu verbringen. Sehr freuen würden wir uns auch über Gäste aus den Teilorten oder den umliegenden Gemeinden, die einfach einen entspannten Nachmittag in Gesellschaft genießen möchten. Es ist keine Anmeldung erforderlich, ebenso ist bei unseren Veranstaltungen keine Mitgliedschaft nötig. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

Seniorenfrühstück

Am **Dienstag, den 11. November 2025 von 09.00 bis 11.00 Uhr** laden wir wieder zu einem gemeinsamen Frühstück ins

evangelische Gemeindezentrum Messelbergsteige ein. Als Gast wird uns Frau Bruni Schramm über das Projekt „Gesund und digital im ländlichen Raum“ berichten, welches ältere Personen über digitale Gesundheitsangebote informiert, bei deren Nutzung begleitet und berät. Dadurch sollen Hürden und Vorurteile gegenüber der digitalen Transformation im Gesundheitswesen abgebaut werden. Hierfür werden eigens für den ländlichen Raum angepasste Informations- und Qualifizierungsangebote erarbeitet, die sich u. a. mit den Themen Telemedizin, elektronische Patientenakte, E-Rezept, digitale Gesundheitsplattformen sowie Buchung digitaler Dienstleistungen, Termine und Lieferdienste befassen.

Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis 07. November 2025** bei Herrn Günter Simnacher, Tel. 07162-23214 oder guenter@simnacher.com. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,- €/Person. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Messelberg-Sternwarte Donzdorf



Öffentliche Sonnenbeobachtung

Am kommenden Sonntag, den 19.10. laden wir zu einer öffentlichen Sonnenbeobachtung ein. Bei klarem Himmel können durch unsere Sonnentelkope je nach Aktivität unseres Zentralgestirns Sonnenflecken, -flares und -protuberanzen beobachtet werden. Auch ein Vortrag wird angeboten. Beginn: 14.00 Uhr. Bitte pünktlich erscheinen, da nach Beginn der Veranstaltung kein Einlass mehr gewährt werden kann.

Dimensionen des Weltalls

Am Samstag, den 25.10.2025 findet um 20.00 Uhr ein öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Dimensionen des Weltalls“ statt. Der Vortrag befasst sich mit den Weiten und Entfernungen im Weltall. Die Größenverhältnisse von Objekten werden ebenso betrachtet wie die Distanzen zu und zwischen den Objekten. Die Dimensionen von Raum und Zeit werden multimedial veranschaulicht. Referent: Andreas Asmus

Führung in der Messelbergsternwarte

Gruppen, Vereine, Familien, etc. können für einen Besuch in der Messelbergsternwarte für das kommende Jahr 2026 einen separaten Termin vereinbaren. Sie können auf unseren Anrufbeantworter unter Tel. **07162/24713** sprechen. Wir rufen Sie dann zurück. Oder Sie senden uns eine E-Mail an reiner.hartmann@messelbergsternwarte.de

Für das laufende Jahr 2025 sind alle Termine vergeben, so dass leider keine Gruppenführungen mehr angenommen werden können.

Voranzeige

Freitag, 14.11.: öffentlicher Vortrag „Die geheimnisvollen Saturnmonde Dione, Rhea, Mimas, Hyperion und Telesto“



Donzdorf, im Oktober 2025

Nachruf

Der Verein Europabaum Donzdorf trauert um sein Gründungsmitglied

Pia Brischar,

die im September 2025 verstorben ist.

Sie gehörte im März 2006 zu den Gründungsmitgliedern unseres Vereins, dem Sie bis zu Ihrem Tode treu geblieben ist. Die Aufrechterhaltung und Pflege der Städtepartnerschaften der Stadt Donzdorf sowie die Unterstützung der Schüleraustauschprogramme der Donzdorfer Schulen waren Ihr ein lebenslanges Anliegen.

Der Verein Europabaum Donzdorf verliert mit Pia Brischar ein langjähriges und treues Mitglied, für dessen Unterstützung wir unendlich dankbar sind.

Wir werden Sie sehr vermissen. Ihrem Mann Werner und der ganzen Familie gilt unser Mitgefühl.

In tiefer Trauer für die Vorstandschaft und Mitglieder des Vereins Europabaum Donzdorf e.V.

Reinhard Deinfelder
Präsident

Termin: **Fr., 24.10.2025 um 19:00 Uhr.** Veranstaltungsort: Katholisches Gemeindehaus St. Mariä, Lange Str. 33 am Marienplatz in 73079 Sößen.

Zu diesem wichtigen Thema werden Dr. Maura Haas-Renninger und Tanja Schweizer vom Naturkundemuseum Stuttgart (Abteilung Entomologie) referieren.

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung zusammen mit dem BNAN (Bund Naturschutz Alb-Neckar, <https://www.bnan-geislingen.de/>). Gäste sind herzlich willkommen. Bei eventuellen Rückfragen: Michael Nowak 07161-84022 oder unter info@nabu-fils-lauter.de. Weitere Infos unter www.nabu-fils-lauter.de.

Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal e.V.



Herbstversammlung am 18.10.2025

Am Samstag, 18. Oktober halten wir im Gasthaus „Traube“ in Donzdorf ab 19:30 Uhr unsere Herbstversammlung ab.

Unser kommissarischer 1. Vorstand Manuela Zwick gibt einen kurzen Rückblick über die letzte Saison und eine Aussicht auf die kommenden Monate.

Roland Gaugele – unser ehemaliger langjähriger Vereinsvorsitzender – wird vom Landesverband Württembergischer Imker (LVWI), vertreten durch Bernd Kurz, für seine 44jährige Vorstanderschaft geehrt.

Nils Overzier von der Landesanstalt für Bienenkunde Hohenheim hält einen Vortrag über die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigithorax*). Die invasive Hornissenart hat sich rapide verbreitet und den Landkreis Göppingen erreicht. Biologie und Verbreitung der Asiatischen Hornisse sind Thema des Vortrags. Auch mögliche Abwehrmaßnahmen werden angesprochen.

Wachsumarbeitung

Uwe Wacker organisiert wieder die Umarbeitung von Eigenwachs zu Mittelwänden bei der Firma Wabenprofi. Dabei erhält jeder Mittelwände aus seinem eigenen Wachs. Die Abgabe ist bis spätestens 04.12.2025 möglich. Details sind auf der Homepage beschrieben und folgen auch in der nächsten Vereinsmitteilung. Aktuelle Informationen unter: <https://bezirksbienenzuchtverein-alb-lautertal.lvwi.de/>

Kulturring Böhmenkirch

Herzliche Einladung zum Kirchweihfest am Sonntag, 19. Oktober 2025 mit Kirchweih- und Bauernmarkt

09:45 Uhr **Böllerschützen** aus Böhmenkirch und Treffelhausen
10:00 Uhr **Festgottesdienst** in der **Kirche St. Hippolyt** mit dem Chor Cantate

11:00 Uhr **Weißwurstfrühschoppen & Mittagessen** durch den Kulturring

Zur Unterhaltung spielt für Sie in der Gemeindehalle

11:30 bis 13:00 Uhr **Musikverein „Eintracht“ Schnittlingen**

14:00 bis 16:00 Uhr **Musikverein Treffelhausen**

ab 12:30 Uhr **Kaffee & Kuchen - Steinenkircher Landfrauen**

13:00 bis 14:30 Uhr **Spielstationen im Jugendheim**

13:15 Uhr **Prämierung des Kürbiskönigs** in der Gemeindehalle

16:00 Uhr **Einakter „Max, der Boss!“ - D'Vorhanggucker**

Was gibt es sonst noch?

- **Marktstände mit einem umfangreichen Sortiment**
- **Bauernmarkt auf dem Schulhof mit Direkterzeugern**
- **Bücherei-Flohmarkt von 11:00 bis 16:00 Uhr**
- **Verkauf des Heimatkalenders 2026**
- **Leispel: Land- und Forstwirtschaft gestern und heute**
- **Vorführung Holzrücken & Pflügen von 11:30 bis 14:30 Uhr**
- **Schreinerei Hillenbrand: Drechsel- & Live-Cookit-Vorführungen, Kutschfahrten von/zum Leispel**

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

VdK - Ortsverband Donzdorf



„Winterzeit ist Traubezeit“.

Unser Stammtisch findet am **22.10.25** im Gasthaus „Traube“ Donzdorf statt. Wie immer treffen wir uns ab 15:00 Uhr, zu einem kurzweiligen und geselligen Nachmittag. Schaut doch einfach vorbei, wir freuen uns auf euer Kommen. Auch interessierte nicht VdK Mitglieder sind wie immer herzlich willkommen.

Naturschutzbund Deutschland

Mittleres Filstal und Lautertal



Vortrag: „Insektenfreundliches Gärtnern - Mit Unordnung zu mehr Artenvielfalt“

Eine Welt ohne das Summen und Brummen von Insekten ist kaum vorstellbar. Doch leider finden

Insekten in unserer aufgeräumten Landschaft immer weniger Nahrung und Nistplätze. Dabei haben Gärten ein großes Potential, als Oasen und Rückzugsorte für Insekten zu dienen. Wie man seinen Garten insektenfreundlich gestalten kann und wie man mit wenig Arbeit viel für unsere heimischen Insekten tun kann, zeigt die Bunte Wiese Stuttgart bei diesem Vortrag.

Die Bunte Wiese Stuttgart (<https://www.buntewiese-stuttgart.de/>) ist eine Initiative, die sich für den Erhalt heimischer Insektenvielfalt im Stuttgarter Raum und darüber hinaus einsetzt, wissenschaftliche Informationen zum Erhalt der Artenvielfalt bereitstellt und Tipps gibt, was jede(r) einzelne tun kann, um die Artenvielfalt zu schützen. Sie ist als eigene Sektion Teil des Entomologischen Vereins Stuttgart.

Dorfverein Treffelhausen

Kinderkino

25.10.2025 Roggentalhalle

Getränke & Süßes von der Candybar

NEU

Damit unser Kinderkino im Jubiläumsjahr noch schöner wird – bessere Technik und spannende, neue Filme – bitten wir diesmal um einen kleinen Beitrag. Wir haben das Kinomobil-BW gebucht!

FSK 0 - Eintritt 3€

13:30 - 14:45 Uhr (Film 75 Min.)

Rosa und der Steintroll

FSK 6 - Eintritt 4€

16:00 - 17:35 Uhr (Film 95 Min.)

Max und die Wilde 7

Drinks für wartende Eltern stehen im Foyer bereit.

Die Bar hat geöffnet

Achtung Kleingedrucktes!

Wir stellen Stühle & Turnbänke auf.

Das Alter dient zur Orientierung und ist nicht absolut.

Der zweite Film ist FSK6! Wir machen keine Kontrolle - Sie entscheiden!

Aus versicherungstechnischen Gründen ist das Turnen / Ballspielen in der Halle an diesem Tag nicht erlaubt.

Rätsche Geislingen

Konzert

Fr., 24.10., 20.00 Uhr

Herman Kathans Busch-Werk feat. Nippy Noya, Billy Konaté und Wolfgang Schmid

30 Jahre Percussionmusik der Extraklasse auf internationalen Bühnen hat ein veritables Line-up an Gastmusikern hervorgebracht, die mit ihren Grooves das Trommelfeuer von Busch-Werk noch weiter angeheizt haben. Drei von ihnen werden zusammen mit Busch-Werk die Power des Groove zum Jubiläum ausgiebig feiern. Nippy Noya, das Urgestein an den Congas aus Indonesien, Billy Konaté (Djembé) aus Westafrika, der das musikalische Erbe seines Vaters Famoudou angetreten hat, und Wolfgang Schmid, die graue Eminenz der deutschen Bass-Szene, haben ohne zu zögern zugesagt, die Jubiläums-Tour mit ihrer jeweiligen musikalischen Kunst zu befeuern.

Busch-Werk sind: Herman Kathan (afrikanische und brasilianische Percussion), Norbert Schubert (afrikanische und kubanische Percussion), Tiemo Feldmann (Percussion und Schlagzeug), Dirk Friederich (afrikanische und brasilianische Percussion) und Christoph Jung (Percussion und Schlagzeug)

Eintritt: € 32,- / *29,- / **16,-

Konzert

Sa., 25.10., 20.00 Uhr

Vanja Sky reborn

Vanja Sky ist Kroatiens Antwort auf Sheryl Crow und Norah Jones. Rasanter kann sich eine künstlerische Laufbahn kaum entwickeln. Fünf Jahre, nachdem sie das Gitarrenspiel erlernt hatte, nahm Sky mit namhaften Künstlern der internationalen Blueszene ihr Debütalbum auf. Schnell erschien unter dem Titel „Woman Named Trouble“ ein sehr erfolgreiches Nachfolgewerk, das vom Rocks Magazin neben den Veröffentlichungen von AC/DC, Deep Purple, Bob Dylan und Bruce Springsteen als eine der besten im Jahr 2020 veröffentlichten Platten ausgewählt wurde. Mitte 2023 veröffentlichte Sky ihr neues Album „reborn“, mit dem sie in der Rock-Szene angekommen ist, ohne ihre Wurzeln im Blues zu verlieren.

Die einstige Senkrechtstarterin der Szene ist schon längst kein Geheimtipp mehr. Ein absoluter Top Act, den man nicht verpassen sollte!

Eintritt: € 24,- / *21,- / **12,-

Konzert

So., 26.10., 19.00 Uhr

The Joni Project

Celebrating Joni Mitchell - Free Darling Tour

Freigeistig im Herzen, virtuos im Sound: Wie die drei Musikerinnen von The Joni Project live ihre ganz eigene Energie entfalten, ist ein zutiefst bewegendes Ereignis. Feinfühlig laden sie die ewig schönen und spannungsgeladenen Songs der großen Singer-Songwriterin Joni Mitchell mit ihrem Spirit auf. Warm und wild, anekdotenreich und unterhaltsam. Mit Gitarren, Bass und Lap Steel, mit Saz, Geige und Cello, mit Piano, Harmonium und Vibraphon interpretieren sie legendäre Songs wie „California“, „River“ oder „Woodstock“. Die Essenz der Originale stets im Blick. Angereichert werden diese konzertanten Happenings mit interessanten Geschichten über Jonis Leben und ihre Kunst. The Joni Project sind: Stefanie Hempel, Anne de Wolff und Iris Roman.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der vhs Geislingen.

Eintritt: € 27,- / *24,- / **14,-

Mit einer Anzeige

im

Mitteilungsblatt

treffen Sie

immer

ins Schwarze!



THW
STIFTUNG



Helfen Sie Helden!

Stärken Sie mit **Ihrem Testament** den Zivil- & Katastrophenschutz.

Technisch. Helfen.
Weltweit.



Stiftung Technisches Hilfswerk
stiftung-thw.de/testament
030 - 288 769 825